FUNDAMENTALIS INSTRUCTIO DE PARTICIPIIS GRAMMATICALIBUS

Construendis, & solvendis.

Das ist:

Gründliche Unterweisung/

Wie

In Grammatica Majori & Minori die Participia müssen gemacht und aufgelöset werden.

Sambt

Einer Information de Temporibus mixtis, & Circumscriptionibus.

Opusculum Studiosæ Juventuti planè necessarium.

(Cum Permissu Superiorum.)

Augspurg/

In Verlag Matthiä Wolffs/Buchhändlern nächst U. L. F. Thor. 1727.

EIGENTUM DER STADT AUGSBURG

4° W 1073

An den geneigten Leser.

WEilen die gröste Grammatical difficultät in compositione, seu constructione Participiorum, & eorum solutione bestehet / und solche Beschwernuß dises Opusculum ex fundamento nit nur erleichteret / sonder gäntzlich aus dem Weeg raumet / so ist mit Genehmhaltung einiger Verständigen dises Wercklein (& quidem ex præsumpta Authoris licentia) in offentlichen Druck promoviret worden; massen solches der studierenden Jugend in profectu, & progressu studiorum höchsten Nutzen bringen wird / wann sie es öffter wird überlesen haben. Sonsten wird dises Wercklein auch recommendiret præ primis D.D. Præceptoribus & Pædagogis, ut suis prælegant Discipulis, eósque, ut idem sæpius relegant, cohortentur: Nit weniger denen Herrn Buchbündern / damit sie solches dem so genannten Opus, dessen sich die Grammatisten gebrauchen / einverleiben: ist ein kleine Mühe / aber grosser Nutzen.

Kurtze Unterweisung/

Wie ein Grammatist die Participia ohne Angst und Zweiffelhafftigkeit in solchen fehlen zu können machen soll/und muß.

Es seynd zwar vilfache Instructiones de Participiis construendis, welche der studierenden Jugend nit wenig zu schaffen geben / von unterschidlichen Gelehrten in den offentlichen Druck ausgangen/ dise hab ich mehrentheils durchlesen/ aber auch gefunden / daß selbe gar zu general seyen / und nit vermögen einen Discipul seine Zweifelhafftigkeiten zu benehmen. Derohalben dergleichen Scrupel aufzuheben / hab ich für gut erachtet / solche Principia und Regulas de Participiis sine ambiguitate construendis zusamen zu tragen / welche / wann sie ein Student fleißig überlesen / und seiner Gedächtnuß eindrucken wird / er gantz sicher und ohne Zweifelhafftigkeit dieselbe construiren wird. Theile derowegen dises kleine Opusculum in 2. partes, allwo ich in dem ersten zeigen will / wie man insgemein alle und jede Participia machen soll / und was noch bey selben zu beobachten vonnöthen ist. Der andere Theil wird erweisen/ was sonsten scheint unmöglich zu seyn / nemblich solche Principia und Regulas, welche / wann man sie wirdgenau in Obacht neh-

nehmen / gantz und gar keinem Fehler unterworffen seynd / also / daß ein jeder sich auf selbige sicherlich verlassen dårff / und ohne allen Zweifel nach besagten Reglen sein participialische Construction machen / oder die schon gemachte auflesen kan und muß. Widerumb lehret dises Wercklein / was die Tempora mixta seynd / und wie man dise erkennen kan / item wie die Verba, quæ Præteritis & Supinis carent, můssen per omnia genera tam mixta quàm simplicia umbschriben werden.

Erster Theil.

Von
Denen Participiis in genere.
i. e. Wie solche durch alle Tempora simplicia und mixta activæ, & passivæ vocis müssen gemacht werden. Auch was noch bey disen zu mercken vonnöthen seye.

WAnn ein Grammatist weißt ein Participium Rudimentisticum zu machen (wie er es wissen soll) und ich von einem jeden Discipul zum voraus supponire/ e. g. Amo, amans sum. Amabam, amans eram. Amavi, amans fui. &c. So wird er in disem ersten Theil kein sondere Beschwernuß finden/weilen in solchem nur allein expliciret und erleuteret wird / wie er die Participia durch alle Tempora (seyen sie simplicia oder mixta, activæ oder passivæ vocis) construiren soll. Item gibt diser Theil / was noch ferner bey denen Participiis nothwendig zu observiren seye.

§ I.

§. I.

Wie die Participia per omnia Tempora simplicia activæ vocis gemacht werden.

Num. 1. In allen Verbis activis, neutris, deponentibus, und etlichen impersonalibus macht man das Tempus præsens, und imperfectum in das Participium ans & ens. E. g. Amo, amabam, amans, legens.

Das Tempus perfectum und plusquam perfectum wird auch in das Participium ans & ens gesetzt / vide infrà part. 2. §. 3. num. 73. und 74. Jedoch werden dise beyde Tempora gar offt in vocem passivam und folglich in das tus, sus, xus verändert. Bey etlichen Verbis neutris aber / und allen deponentibus macht man das tus, sus, xus. E. g. Locutus, à loquor. Gavisus, à gaudeo. Nixus, à nitor.

Das Tempus futurum simplex setzt man in das Participium rus, ra, rum.

Exceptio I.

N. 2. Es werden etliche Verba neutra gefunden / welche man in dem Tempore præsenti und imperfecto simplici durch das Participium in ans und ens nit construiren / sondern an dessen Stell das Participium præteriti temporis machen soll; dergleichen seynd: Soleo, solitus. Gaudeo, gavisus. Audeo, ausus. Assuesco, assuetus, oder consuetus. Fido, fisus, oder confisus. Fio, factus.

Prandeo, pransus Cœno, cœnatus, &c E. g. Welcher von der Welt pflegt veracht zu werden / wird GOtt belohnen. DEus à mundo despici solitum remunerabitur.

Exceptio II.

N. 3. Auf gleiche Weiß soll man auch an statt des Participii præsentis temporis oder imperfecti simplicis ans & ens in folgenden und anderen dergleichen Verbis deponentibus das Participium præteriti temporis in tus, sus, xus, machen. E. g. Vereor, veritus. Reor, ratus. Arbitror, arbitratus. Opperior, oppertus. Misereor, misertus, oder miseratus. Lætor, lætatus oder lætus. Liceor, licitus. Elabor, elapsus. Emetior, emensus oder dimensus. Ordior, orsus. Obliviscor, oblitus. Dignor, dignatus. &c. E. g. Der Richter erbarmete sich über die Armuth des Beschuldigten/ und lassete oder liesse ihn frey hingehen. Judex inopiæ rei misertus, eum impunè abire permisit.

Appendix.

N. 4 Weilen die Tempora activæ vocis durch das Participium in ans & ens müssen construiret werden / so kan doch solches Participium ans & ens bißweilen auch in das Gerundium in do verändert werden / alsdann nemlich / wann man sich fragen kan wie oder auf was Weiß und Manier / oder wann es einen Ablativum causæ einer Ursach versehen kan. E. g. Er ist gesessen / und gestorben. Sedens vel sedendo mortuus est. Item Der Student ist gestanden / und hat ein Glaß

voll

voll braun Bier ausgetruncken. Studiosus vitrum cerevisiâ plenum stans, vel stando, oder stante pede exhausit. Also macht man es auch / wann in dem Teutschen die Participia schon andictieret seynd / e. g. stehend / sitzend / schreibend ꝛc.

§. II.

Von denen Participiis durch alle Tempora passivæ vocis.

N. 5. Allhier geschicht nur Meldung von denen Verbis, welche passivæ vocis können gemacht werden / und ein Supinum in um haben. In disen dann versetzt man das Tempus præsens und imperfectum simplex in das Participium præteriti temporis tus, sus, xus.

Das Præteritum perfectum und plusquàm perfectum wird eben so wohl in das tus, sus, xus verändert. Das Futurum simplex macht man in dus, da, dum.

Exceptio.

N. 6. Das Tempus imperfectum und plusquàm perfectum mixtum activæ vocis wird gemacht mit dem Participio futuri temporis in rus, ra, rum. Und passivæ vocis in dus, da, dum. Vide infrà Num. 47. 48. & 49. Das Futurum mixtum macht man allzeit so wohl activæ, als passivæ vocis in das Participium præteriti temporis tus, sus, xus. E. g. Wan der König A-

lexander wird über den Fluß gesetzt haben / wird er die Stadt belageren. Trajectô flumine Rex Alexander urbem obsidione cinget. Vel obsidebit. Item. Wann der Cleophas wird seines Ambts entsetzt worden seyn / wird der Xenophon an seine Stell gesetzt werden. Cleophæ ab officiô suô submoto Xenophon substituetur.

NB. Doch ist bey dem Imperfecto mixto passivæ vocis wohl zu mercken / daß / wann das Wurde / oder die Sach noch nit geschehen ist / sondern erst unter einer gewisen Bedingnuß geschehen wurde / oder kunte / nur alsdann das dus, da, dum, gemacht werde. E. g. Petrus / welcher hoch wurde geschätzt werden / wann er fleissig wäre / hat das studieren aufgeben. Petrus magni æstimandus, si diligens foret, studiis valedixit. Wann es aber schon geschehen ist / macht man das Præteritum passivum in tus, sus, xus. E. g. Petrus / welcher allzeit hoch geschätzt wurde / hat daß studieren aufgeben. Petrus semper magni æstimatus studiis valedixit. Dann dises wurde ist alsdann / wann die Sach schon geschehen / so vil als ware / ward / oder auch worden 2c. vide infrà N. 47.

Appendix.

N. 7. Das Participium futuri temporis in rus, ra, rum, muß bißweilen in das Participium præsentis temporis ans und ens: und das dus, da, dum in das Præteritum tus, sus, xus veråndert werden / alsdann nemlich / wann die funda-

men-

mental Construction oder das Haupt-Verbum auch also ausgehet / als wie die Participialische Construction oder das Participium, oder mit disem in gleichem Tempore stehet. E. g. Wann man mich da zu verbleiben zwingen wird / will ich mich nit weiter weigeren. Coactus subsistere non plus ultrà contradicam. Item. Wann der Petrus von Augspurg zuruck kommen wird / will ich ihn sehr höfflich empfangen. Petrum Augustâ redeuntem omni humanitate excipiam. Wie und wann dises muß gemacht werden / wird in dem anderen Theil dises Wercleins §. 2. & 3. zu sehen seyn.

§. III.

Von dem Ablativo absolutè posito in genere.

N. 8. Ablativus absolutè positus wird derjenige genennt / welcher in einer Construction also gesetzt ist / daß er weder mit dem Haupt-Verbo ein nothwendige Connexion oder Anhang hat / weder von dem Verbo in der fundamental Construction regieret wird / und also niemand was angehet. Diser wird gemacht entweders mit dem activischen Participio ans und ens, oder mit dem passivischen tus, sus, xus. Niemahl aber NB. wird solcher Ablativus absolutè positus construiret mit dem Futuro rus, ra, rum, oder dus, da, dum, sondern anstatt des activischen Futuri rus, ra, rum, macht man das ans

und ens, anstatt des passivischen dus, da, dum aber wird das tus, sus, xus gebraucht. E. g. Wann der Feind ankommen wird / werden wir die Flucht nehmen. Superveniente hoste omnes aufugiemus. Wann der Petrus wird abgebrig-let werden / wird der Paulus lachen. Petrô fustibus exceptô Paulus ridebit.

N. 9. Desgleichen activische Ablativi absolutè positi durch das ans und ens seynd folgende und mehr andere singularis & pluralis numeri. E. g. Da er gegenwärtig oder abwesend war. Ipsô præsente, vel absente. Illis præsentibûs, absentibûs. In ipsius præsentia vel absentia. Indem ich darwider gewesen. Me invitô, me nolente, me contradicente, repugnante, resistente, adversante. Da niemand entgegen oder darwider war. Nemine prohibente, nemine invitô, contradicente, resistente &c. Als / oder / weil du es befohlen / oder befilchst. Te jubente, te instigante, suadente, consulente, concitante, monente, hortante, volente &c. Nachdem ich geholffen / oder zu Hülff kame / oder / wann ich helffen wird oder will. Me auxiliante, me opitulante, me adjuvante, cooperante, ancillante, suffragante, mediante &c.

NB. Bißweilen nimbt man anstatt eines Verbi, welches sonst in ein Participium müßte verändert werden / nur allein das Substantivum, welches von dem selbigen Verbo her derriviret wird (solche nennt man Participia nominum, oder quasi Participia) E. g. anstatt me adjuvante, mache

che ich: me adjutore. Me, vel te duce, me auctore. Anstatt / me docente, macht man: me doctore, me consulente. Te auxiliante, meô consiliô, tuô auxiliô. Anstatt ipso testante, wird gemacht ipso teste, vel, ipsîs testibûs, ipsius testimoniô. Stante pede. Nur allein der Ablativus Duce wird niemahl in plurali Numero gemacht.

N. 10. Passivæ vocis werden gar selten die Ablativi absolutè positi ohne beygefügtes Substantivum gemacht / ausgenommen folgende: E. g. Von dem Verbo Audio macht man im Ablativo absolutè posito, auditô. Von dem Verbo Comperio, compertô. Intelligo, intellectô. Percipio, perceptô. vel, acceptô. Animadverto, animadversô. Cognosco, cognitô. Fio, factô. In disen und dergleichen Ablativis absolutè positis ist zu mercken / daß / weilen sie kein Substantivum bey sich haben / die gleich darauf folgende (oder auch zu Zeiten die vorgehende) Construction die Stell des Substantivi, oder der Sach / welche unter dem participialischen Ablativo absolutè posito verstanden wird / vertrette / wann schon der Nominativus in diser participialischen Construction primæ, secundæ, vel tertiæ Personæ ist. E. g. Aus dem Syntax de Ablativo absolutè posito. Als er gehört / daß mann das Schloß Luppia / welches dem Fluß entgegen lage / belagerte. Auditô, Castellum Luppia flumini oppositum obsideri. Item. Nachdem ich geschlagen bin worden. Factô, ut ferirer. Item. Da ich noch nit wuste / daß mein Vatter gestorben seye. Nondum comper-

pertô, Parentem meum vitâ functum esse. &c. Im übrigen wie / und wann man die vilfältige Ablativos absolutè positos mit einem beygefügten Substantivo machen muß / und soll / will ich ausführlich zeigen in dem anderen Theil §. 2. N. 66. & seqq. & N. 76.

Exceptio I.

N. 11. Mit denen Verbis Deponentibus und Neutris kan man niemahl einen Ablativum absolutè positum, welcher (Ablativus) von dem Participio præteriti Temporis herkommt / machen; wann schon dise Verba activæ vocis seynd andictiert worden / oder ein activische Signification haben. Darumb muß man widerumb das Participium præteriti Temporis bey disen Verbis in das Participium ans & ens veränderen / wann man einen Ablativum absolutè positum mit besagten Verbis machen will oder muß. E. g. Nachdem der Ancus die Stadt schon eroberet hatte / so hat gleichwohl der Feind den Muth nit sincken lassen. Ancô licèt urbis potiunte, nec tamen animo concidit hostis. Item. Da niemand sich getrauet hat / die Sach / so durch Blut-vergiessen erworben worden / zu beweinen. Nullô rem sanguine partam audente deflere.

Findet man aber bißweilen bey denen Authoribus ein Verbum Neutrum oder Deponens, mit welchem sie einen Ablativum absolutè positum in dem Tempore præterito gemacht. E. g. Da keiner sich hat widersetzen därffen. Nemine resistere ausô. Item. Nachdem der Feind starck nachgeeilet /

eilet / ist das Gefecht widerum angangen. Consecutîs strenuè hostibûs renovatum est prœlium. So ist solches ihrer Licenz (ut ita dicam) zu zuschreiben/welche denen Grammatisten sive minoribus, sive majoribus niemahl erlaubt oder gestattet wird.

Exceptio II.

N. 12. Wann ein teutsche Construction, in welcher ein Verbum Neutrum oder Deponens in einen Ablativum absolutè positum, oder auch in ein anderen participialischen Casum solte oder müßte versetzet werden / passivisch / das ist / passivæ vocis andictiert / so muß man alsdann die teutsche und lateinische Signification in activam vocem umbkehren / dann die Verba neutra und deponentia können niemahl in dem Lateinischen passivisch gemacht werden. E. g. wie oberhalb. Als von dem Anco die Stadt schon erobert war / ist dem Feind gleichwohl das Curasche nit benommen worden. Dise beyde Constructiones müssen wegen dem Potior und Concido, deren das erste ein Verbum deponens, und das andere ein Verbum neutrum ist / in dem Lateinisch und Teutschen activisch gemacht werden/ wie oberhalb zu lesen / nemlich: Als der Ancus &c. Ancô licèt urbis potiunte, nec tamen animo concidit hostis.

Appendix.

N. 13. Jedoch werden aus denen Verbis deponentibus etliche Ablativi absolutè positi bey

denen

denen bewerthen Authoribus gefunden / welche auch denen Grammatisten zu machen erlaubt seynd. E. g. Nachdeme ein Aufruhr entstanden. Ortâ seditione. Item. In verwichenen Monat / Jahr / oder Tag. Elapsô mense, annô, die, vel elapsîs diebûs. Item. Als die Sonnen schon aufgangen / oder nach Aufgang der Sonnen. Ortô jam sole. Item. Nach vergossnen Zäheren. subortîs, vel obortîs lachrymis. Item. Als der Petrus gestorben. Mortuô vel defunctô Petrô. Dise und dergleichen Ablativi kommen her von solchen Verbis deponentibus, welche vor Zeiten Verba communia gewesen / und behalten annoch ihren Valòr und Zierlichkeit. Wie aber die Verba deponentia, neutra, und auch activa, welche kein Præteritum perfectum, oder Supinum haben / müssen umbschriben werden / wann in dem Teutschen ein schon gemachtes Participium passivum E. g. Die geheilte Wunden / die abgeflogne Tauben 2c. Medeor, Avolo, &c. andictiret wird / will ich unterhalb §. 10. N. 33. erklären.

§. IV.

De Participio mit dem Verbo Sum.

N. 14. Wiewohlen das Verbum substantivum Sum in kein Participium kan verändert werden / so wird doch dises / wie auch dessen Composita v. g. Adsum, Desum, Intersum &c. gebraucht für ein Participium Futuri Temporis in

rus.

rus. V. g. futurus, affuturus, interfuturus a um. Zum Exempel: Der König wolte zwar verbleiben / damit er der Leych-Begängnuß beywohnete / aber ꝛc. Rex cupiebat quidem subsistere funeri affuturus, sed &c. Item. Welche liederlich seyn werden / steigen / nachdem das Studier Jahr vorbey seyn wird / nit auf. Negligentes futuri finitô annô scholasticô in altiorem classem non admittuntur.

Appendix.

N. 15. Es ist wohl zu mercken erstlich / daß / wann bey einem Adjectivo oder Substantivo das Verbum Sum verhanden ist / und bey disen auch die participialische Kennzeichen / oder Particulæ (de quibus infrà N. 28.) angetroffen werden / so wohl das Verbum Sum, als besagte Particulæ müssen ausgelassen werden / wann man anderst will / wie es offt gar schön seyn kan / einen Ablativum absolutè positum machen. E. g. wie oben N. 9. zu ersehen: Weilen du der Anfänger gewesen. Quia Dux, & Auctor fuisti: Te Duce, te Auctore. Indem ich darwider ware. Cùm invitus essem: me invitô. Ipsô præsente: Petro absente. Item. Wie Paulus bezeugt. Prout Paulus testis est, vel testatur. Paulo teste, vel testante &c.

N. 16. Andertens ist zu beobachten / daß / wann der adjectivische oder substantivische Nominativus bey dem Verbo Sum mit einem Casu, Nomine oder Pronomine in der haubt Construction ein Connexion oder Anhang hat / man selbigen

Nominativum oder Adjectivum mit besagtem Casu, Nomine, oder Pronomine müsse übereins machen / als wie ein rechtes Participium in genere, numero, & casu; das participialische Wörtlein aber sambt dem Verbo Sum laßt man aus: E. g. Man sagt der Xenophon / welcher auf sein Heyl wenig Acht geben / qui salutis suæ incurius fuit, seye gestorben. Xenophontem suæ salutis incurium vitâ functum esse dicunt. Item. Er hatte vil Zäher / welche seine Reu anzeigten / vergossen. Copiosas lachrymas pænitentiæ indices profudit. &c.

§. V.

Von dem Participio, wann man das Verbum Volo auslaßt.

N. 17. Es geschicht gar offt / daß man im Teutschen ein zukünfftige Sach mit dem Verbo Volo, ich will / oder ich bin Willens / (welches da nit so vil ist / als das Futurum ero, ich wird) anzudeuten und zu erklären pflege; dahero wann man ein solche Construction, wo das Wörtlein Volo will anzutreffen ist / in ein Participium will veränderen mit Auslassung des Verbi Volo, so muß man allzeit (wann die Sach in der participialischen / und in der fundamental oder haubt Construction zu gleicher Zeit / das ist / mit einander geschehen ist / oder würcklich geschicht) jenes Verbum, mit welchem das Volo will übereins

kommt /

kommt / E. g. Ich will sagen. Volo dicere) in das Participium futuri Temporis, nemlich in das rus, ra, rum versetzen / wann schon NB. sonsten das Volo auch in einem andern Tempore v. g. in Imperfecto, wolte / oder Perfecto, hab wollen / stehet. E. g. So offt ich dir zuschreiben will / kommt allzeit einer zu mir. Ad me tibi litteras scripturum semper aliquis venit. Item. Da ich mein Gebett zu GOtt verrichten wollen / oder wolte / bin ich kranck worden. Ego preces ad Deum fusurus incidi in morbum. Item. Wann ihr Brieff zu hochen Herren schreiben wollet / můßt ihr behutsamer seyn. Vos litteras ad Magnates scripturos oportet esse cautiores. Vide infrà N. 51.

Exceptio.

N. 18. Ich hab vorhero gesagt / daß man nur alsdann das Participium futuri Temporis in rus bey Auslassung des Verbi Volo machen můsse / wann beyde Sachen in der participialischen und haubt Construction wehrender Zeit und mit einander wůrcklich geschehen / oder geschehẽ seynd. Jetzt aber ist zu mercken / wann die Sach nit mit einander / sondern eine nach der anderen geschicht. oder geschehen ist / so muß man es machen mit jener Construction, wo das Volo ausgelassen wird / nach jener Regel / welche ich in dem andern Theil §. 3. num. 75. & 76. dictiren will; worbey auch das jenige / was ich oberhalb N. 7. gemeldet / kan in Obacht gezogen werden. Ich setze hier nur ein Exempel: Der Petrus will Brieff schreiben /

und nacher Augspurg reisen. Petrus vult scribere litteras, oder Petrus litterîs scriptîs proficiscetur Augustam, vel profecturus est Augustam. Mehrer Exempel findet man locis citatis, absonderlich num. 76.

§. VI.

Von dem Participio, wann die Particula causalis Ut ausgelassen wird.

N. 19. Aus der Rudiment ist schon bekannt/ daß man alsdann für das teutsche Wörtlein Daß/Damit/Auf daß/ in einer Lateinischen Construction ut machen müsse/ wann ein solche Construction ein Ursach ist der vorhergehenden / oder nachfolgenden Sach / darumb man sich gemeiniglich fragen kan warumb? worauf die Antwort erfolgt: Damit/Auf daß/oder Daß ꝛc. E. g. Ich will in die Kirchen gehen / daß ich GOtt den Allmächtigen anbette. Adibo Ecclesiam, ut Deum omnipotentem adorem. Wann man also dise Particulam ut, Damit/Daß/ Auf daß / auslassen / und anstatt dessen mit dem zu ihr gehörigen Verbo ein Participium machen will / oder muß / so setzt man das Verbum, welches sonst wegen dem Ut in Modo Conjunctivo construiret werden solte / in das Participium futuri temporis rus,ra,rum activæ vocis, und passivæ vocis in dus, da, dum, wann anderst das Verbum ein Supinum hat. Al-

so

so macht man es auch / wann einer etwas will / verlangt / im Sinn hat / oder befilcht zu thun / welches gemeiniglich geschicht durch die Frag Warumb? und einer alsdann vernünfftig antworten kan: Willens ꝛc. diß oder jenes zu thun oder zu lassen. E. g. Ich gehe / oder / ich will in die Kirchen gehen / daß ich GOtt den Allmächtigen anbette. Frequento vel adibo Ecclesiam Deum omnipotentem adoraturus. Item. Der Petrus hat sich freywillig dem Richter übergeben / daß er wegen seinen Lasteren gestrafft werde. Petrus ultrò se judici obtulit propter delicta sua castigandum, vel puniendum se tradidit.

Exceptio.

N. 20. Wann aber in einer vorgehenden Construction ein Wort zu finden ist / welches der nachgehenden einen absonderlichen Emphasim oder Nachdruck geben soll / wie es zu geschehen pfleget mit folgenden Wörtlein: Ita, adeò, taliter, tantus, talis, tam, &c. so kan man das Ut, welches nach besagten Wörtlein unvermeidentlich folgt / nit auslassen / und folglich auch kein Participium (notanter dico Participium, dann das Futurum in rus oder dus ist nit verbotten) futuri temporis in rus oder dus machen / sondern man muß das Ut mit seinem Conjunctivo construiren. E. g. Der Petrus hat sich also erzürnet / daß er vor Zorn in Ohnmacht gefallen. Petrus adeò iratus est, ut præ iracundia deliquium sit passus. Item Das allgemeine Gebett ist so kräfftig / daß es auch

die Himmel durchtringet. Tam efficaces, vel, tantæ efficaciæ sunt preces communes, ut etiam cœlos penetrent. Item. Der Aff liebt seine Junge also / daß er selbe auch umbs Leben bringt. Symia prolem suam adeò, vel, tali prosequitur amore, ut eandem etiam occidat.

Appendix.

N. 21. Ein solche Beschaffenheit hat es auch mit etlichen Verbis impersonalibus, bey welchen man zwar das Ut auslassen / und anstatt dessen den Infinitivum machen muß. E. g. Mir ligt gar vil daran / daß du gesund seyest. Meâ maximè interest, te valere. Item. Einem Wolredner stehet gar nit zu / daß er zürne. Oratorem irasci minimè decet. Jedoch folgt nit daraus / daß man wegen ausgelassnen Ut das Participium in rus oder dus bey disen Verbis machen kan.

§. VII.

Wann man die Pronomina in der Participial, oder Fundamental Construction machen oder auslassen soll.

N. 22. Es geschicht gar offt / daß in der participialischen Construction ein Substantivum angegeben wird / welches mit dem haubt Casu oder Pronomine in der fundamental Construction ein Person oder ein Sach ist / dahero muß das Pronomen v. g. ego, tu, ille, ipse, is, idem, nos,

nos, vos, illi, &c. in der haubt Construction ausgelassen/ und anstatt dessen das participialische Substantivum, welches unter dem Pronomine verstanden wird/ gesetzt werden. E. g. Der Paulus hat den Feind umbgebracht/ und hat ihme das Geld genommen. Paulus hosti occiso pecunias abstulit. Item. Derohalben risse Alexander die Lantzen aus des todten Leichnam/ und kehrete sie wider sich selbst. Alexander ergo hastam è corpore jacentis evulsam retorsit in semet. Item. Als der Ancus einen grossen Raub erhaschet/ ist er wider nach Hauß gangen. Ancus ingenti prædâ potitus domum rediit. Ihme/ illi, sie/ eam, er/ ipse, seynd Pronomina, welche in allen drey Exempeln wegen denen darunter verstandenen Substantivis, nemlich: hosti, hastam, Ancus nothwendig seynd ausgelassen worden.

Exceptio.

N. 23. Geschicht aber/ daß so wohl in der participialischen/ als auch in der fundamental Construction nur lauter Pronomina anzutreffen seynd/ welche in einer Person oder Sach übereins kommen/ so muß eines aus beyden Pronominibus (zum öfftern das participialische) ausgelassen werden/ und das andere bleibt stehen. E. g. Nachdem er auf ein Pferd gestigen/ hat er sich aus dem Staub gemacht. Consceso equô ipse sibi fugâ consuluit, oder/ ipse conscensô equô sibi fugâ consuluit. Item. Als ich von Augspurg zuruck reisete/ haben mir die Strassen-Rauber aufgebaßt. Mihi Augustâ domum redeunti prædones insidiati sunt, vel insidias struxerunt.

N. 24.

N. 24. Jedoch wann man die Pronomina ego, tu, ille, ipse, is, idem, nos, vos, illi, iidem &c. unter dem haubt Verbo leicht verstehen kan / so ist es besser / wann man dise (so wohl in der participialischen / als auch fundamental Construction, wann sie ein Sach oder Person mit einander ausmachen) gar auslaßt. E. g. Er hatte die Kleider ausgezogen / damit er sich in den Fluß stürtze. Vestem detraxerat corpori in flumen semet projecturus. Item. Wann du feyrest / wirst du nichts lehrnen. Otians vel pigritans, oder otiando vel pigritando nihil proficies. Woraus man ersicht / daß in beyden Constructionen die Pronomina, er ipse, tu, du / ausgelassen seynd.

Appendix.

N. 25. Bißweilen wird in der fundamental Construction das Pronomen, worunter man die Person der vorgehenden participialischen Construction verstehet / gleichwohl hinzu gemacht / alsdann nemlich / wann man jenen Casum in der participialischen Construction, welcher unter dem Pronomine in der haubt Construction verstanden wird / nit genug erklären kan / das ist / wann die participialische und fundamental Construction mit Auslassung des Pronominis keinen gantzen Sensum zusamen bringen / also / daß man leicht vermercken kan / es gehe bey dem haubt Verbo ein nothwendiger Casus oder Pronomen ab. Und dises geschicht gemeiniglich bey denen Participiis Verborum deponentium, und / wiewohlen gar selten / bey etlichen Verbis neutris.

N. 26. Damit man dises / was ich gesagt / noch besser verstehe / will ich es mit mehreren erklären / welches wohl zu mercken ist: nemlich wan der Casus, so das Participialische Verbum deponens regiert / oder haben will (diser wird sonst genennt Casus Verbi) in der haubt Constructiou durch ein Pronomen widerholt wird / so müste man nothwendig das Verbum deponens passivisch machen / welches nit seyn kan / und niemahl erlaubt ist / oder dises Verbum deponens müßte umbschriben werden auf solche Weiß / wie ich unterhalb num. 33. lehren wird. Will ich aber mit dem Verbo deponenti ein activisches Participium construiren / so muß ich nothwendig das Pronomen, welches in der haubt Construction den Casum des participialischen Verbi deponentis widerholet / oder in die Gedächtnuß bringt / auch in besagter haubt- oder fundamental Construction hinzu machen / sonsten wurde kein gantzer Sensus heraus kommen. E. g. Nachdem der Cleophas sein Ambt löblich verrichtet / hat er selbes dem Xenophon überlassen. Cleophas munere suo laudabiliter functus, vel, Cleophas munus sive officium suum laudabiliter executus, illud, oder idem Xenophonti resignavit. Item. Der Lucas hat den Antonium mit trutzigen Augen angesehen / und hat ihm ein Mauldaschen geben. Lucas Antonium torvo vultu intuitus, inflixit ei colaphum. Wann in disen beyden Exempeln die Pronomina idem (nemlich munus) und ei (scilicet

licet Antonio) ausgelassen wurden / wäre die Construction manca, & sine sensu latino.

N. 27. Hierbey ist auch zu mercken / daß man in diser Begebenheit allzeit müsse nach dem Participio, das ist / nach dem participialischen Verbo deponenti ein *Comma* machen / welches bey anderen Participiis nit erlaubt ist / wie wir sehen werden unterhalb num. 32. Ubrigens ist ein solches activische in ein Participium gemachtes Verbum deponens (dises kan auch bey denen Verbis neutris sich ereignen) vilmehr ein Grammaticalische Figur (welche Eclipsis genennt wird) als ein nach denen gemeinen unfehlbaren Reglen componirtes Participium, wie es ein jeder Verständiger penetriren wird.

§. VIII.

Wie man die Participia im teutschen erkennen kan / und was noch darbey zu mercken.

N. 28. Diser Absatz sind bey denen Grammatisten kein Difficultät / weilen ein verständiger Professor sie schon vorhero bericht / oder anmahnt / wo / und wann ein Participium solte gemacht werden / indem man ihnen fleißig an dictiret / was für Wörtlein sie müssen unterstreichen / welches alsdann ein Anzeigen ist / daß nach Gestalt der Sachen entweders die erste / oder andere Construction in ein Participium müsse verändert werden.

den. Damit aber ein Grammatist auch von sich selbst wisse / wo er ein Participium machen soll / muß er in Obacht nehmen / daß er aufs wenigist zwey Verba oder Constructiones habe / welche mit einander zusamen gefügt einen Sensum oder verständliche Red ausmachen können / das ist / welche beyde zu einer Construction können gemacht werden. Bey disen Constructionen wird sich gemeiniglich eine aus folgenden Particulis, welche unfehlbare Kennzeichen seynd eines verborgenen Participii, befinden / als nemlich: Si, cùm, postquam, quia &c. Zu Teutsch: Nachdem / indem / dieweilen / weil / hernach / wiewohl / obwohl / wie / wann / wannschon / als / da / dann / zu / daß / auf daß / damit / ut, und / welcher ꝛc. Wann dann ein solche Particula bey einer Construction ist / so ist es ein Zeichen / daß nur NB. die jenige Construction, vor welcher eine aus besagten Particulis stehet / in ein Participium, oder Ablativum absolutè positum verändert werden könne. Mit der Particula connexiva und / ist zu beobachten / daß man allzeit die vorhergehende Construction, welche durch dises Und mit der nachkommenden zusamen geknüpfft wird / in ein Participium mache; wiewohlen bißweilen auch die nachkommende Construction ein Participium seyn kan / wessentwegen die Grammatisten gemeiniglich vorhero sollen ermahnt werden. Vide etiam infrà num. 31.

Exceptio.

N. 29. Zierlichkeit halber kan man offtermahl etliche Participialische Particulas oder Kennzeichen

zeichen bey einem vollkommenen Participio nit auslassen / dergleichen seynd folgende: Wannschon / wiewohlen / obwohlen ꝛc. quamvis, quamlibet, etsi, tametsi, etiamsi, quamquàm, licèt &c. Sonder man muß sie entweders in die Mitte der participialischen Construction (und nit von Anfang) oder gleich an das Participium hinzusetzen. E. g. Der König hat die Quarnison oder Besatzung in das Castell geworffen / obwohlen es die Feind nit gern sahen. Inimicîs etiamsi ringentibûs Rex præsidium arci imposuit. Item. Wann schon die Türcken kommen werden / wollen wir nit weichen. Venientibûs licèt Turcîs immoti stabimus. Vide etiam infrà part. 2. §. 3. num. 78.

§. IX.

Was zu observiren / wann mehrer Participia nach ein ander müssen gemacht werden / und wann man die Interpunctiones machen / oder auslassen soll?

N. 30. Es geschicht auch gar offt / daß nit nur allein die vorgehende Construction (welche wegen Auslassung eines solchen participialischen Kennzeichens mit der nachkommenden nur eine vollkommne Red oder Construction worden) ein Participium seyn kan / sondern auch die nachfolgende Construction (allwo das haubt Verbum gewesen) kan widerumb zu einen Participium, oder Ablativus absolutè positus gemacht werden / wann nem-

nemlich noch ein solche participialische Particula darvor stehet (welche man auch auslassen muß) oder / wann die erste Participialische Construction mit der darauf folgenden durch die Particulas &, que, atque, ve, sive, seu, nec non, ein Connexion oder Anhang hat; hôc supposito wird erst die dritte (und wann dise auch füglich ein Participium seyn kan) die vierdte Construction für die fundamental Construction gebraucht und gemacht. E. g. Nachdem Andreas die Wollüsten der Welt verachtet / und GOtt allein dienen wolte. Postquam Andreas spretîs mundi illecebrîs solius Dei servitio se abdicaturus esset. Kombt aber noch ein Construction darauf / E. g. Hat er sich in ein Kloster begeben: so kan man auch die vorgehende gewesne haubt Construction zu einem Participio machen / das Wort Postquàm laßt man aber aus. E. g. Andreas spretîs mundi illecebrîs Dei servitio se addicturus sacrum Ordinem ingressus est. Item. Nachdem der Paulus in ein sehr hitziges Fieber gefallen / und die Kranckheit täglich zunahme / hat er sich mit denen hochheiligen Sacramenten versehen lassen. Paulus vehementi febris ardore correptus ingravescente indies languore sacrosanctis Ecclesiæ sacramentis præmuniri appetiit.

Appendix. I.

N. 31. Hierbey ist zu beobachten / daß offt die teutsche Particula und anzeige / daß nit nur allein die vorgehende / sondern auch die nachfolgende Construction, bey welcher sich dise Particula

cula und befindet / ein Participium seyn muß / oder kan / wie in obgesagten Exemplis zu ersehen ist. Allwo noch ferner zu mercken erstens: Wann beyde mit dem Und verbundene Constructiones in zwey gleiche Participia oder Ablativos absolutè positos ejusdem Temporis gemacht werden / soll alsdann widerumb ein &, oder que, oder atque &c. zwischen die Participia oder Participialischen Constructiones gemacht werden. E. g. Nachdem die Studenten also sich auf die Erden nidergelassen / und durch das Feur der Andacht angeflammt worden / haben sie GOtt demüthigist angebetten. Studiosi ergo in humum prostrati, & devotionis æstu inflammati Deum summa cum humilitate adoraverunt.

Andertens wann zwey dergleichen Participia nit ejusdem Temporis, oder ejusdem exitûs seynd / kan man das & auslassen. E. g. Als der Clitus zu der Königlichen Tafel gelassen worden / und ihm der Wein in den Kopff gestigen / hat er gar zu frey geredt. Clitus convivio Regis adhibitus multô incalescens Bacchô oris libertate usus est.

Appendix II.

N. 32. Weilen aus denen Participial, und fundamental Constructionen nur ein vollkommentliche Red oder Construction zusamen gemacht wird / so ist vonnöthen / daß man die zwischen disen Constructionen in dem Teutschen gesetzte Commata auslasse / absonderlich wann wegen dem ausgelassnen Relativo qui, quæ, quod, oder Particula

ticula connexiva und ein Participium construiert wird. Kommen aber mehrer Participia oder Ablativi absolutè positi ejusdem Temporis oder exitûs in einer Construction gleich nach einander zusamen / so kan man schon zwischen die beyde participial Constructionen ein Comma setzen. Item, wann ein Ablativus absolutè positus gleich von Anfang stehet / und darauf die Particula daß / damit / auf daß / ut, oder ein anders Signum participiale erfolgt / so macht man auch nach solchen Ablativo ein Comma. E. g. Da er gehört / daß man daß Schloß belagere. Auditô, Castellum obsideri. Ein solches Comma wird auch gemacht / wann der Ablativus absolutè positus erst nach der haubt Construction zu letzt hinzu gesetzt wird. E. g. Ich will ins künfftige die Sach behutsamer angreiffen / wann du zuhören wirst. Ego cautiùs historiam posthac attingam, te audiente. Widerumb wann mehrer Participia durch die Particulam connexivam, &, atque, que &c. oder auf andere Weiß zusamen geknüpfft / oder an einander gehenckt werden / muß man auch zwischen solche participial Constructiones ein Comma setzen. Hiehero gehört auch das jenige / was ich oberhalb num. 27. angemerckt hab. Vide etiam part. 2. §. 3. num. 79.

)(* * *)(

§. X.

§. X.

De Circumscriptionibus Participiorum. Das ist / wie man die Verba, mit welchen kein Participium kan gemacht werden / umbschreiben soll.

N. 33. Allhier geschicht nur Meldung von denen Verbis, welche kein Præteritum, oder Supinum haben/wie auch/ welche in der Lateinischen Signification nit passivæ vocis können gemacht werden / dergleichen seynd die Verba deponentia und neutra. Mit disen und anderen / so kein Præteritum oder Supinum zulassen / kan man niemahl ein Participium, oder Ablativum absolutè positum in voce passiva construiren; jedoch geschicht gar offt / daß in der teutschen Signification schon passivisch gemachte Participia oder Ablativi absolutè positi andictiret werden / zum Exempel 1. Die verdiente Straff / commereor. 2. Der wohl gelehrnete Syntax, disco, studeo, incumbo. 3. Das verrichte Ambt/fungor, oder exequor. 4. Die vergessne Gutthat. obliviscor. 5. Das verkauffte Vätterliche Gut / veneo. 6. Die geheilte Wunden. medicor, medeor. 7. Das zugestandene oder begegnete Glück obtingit. 8. Der abgebriglete Soldat. ferio. 6. Das erlangte Lob. consequor. 10. Die verflossne Zeit. effluo, transeo, abeo, und mehr dergleichen. Damit also mit solchen Verbis auch ein Lateinische Construction könne gemacht werden / muß man nothwendig dise und an-

andere dergleichen teutsche passivische Participia in ein activische Construction verändern / oder umschreiben mit hinzugesetzten Particulis, oder Signis participialibus v. g. quia, cùm, si, postquam, oder welches zum öfftisten geschicht / mit dem Relativo qui, quæ, quod, oder mit denen gewöhnlichen Circumscriptionibus v. g. Factum, futurum, fore, ut: oder contigit, accidit, fuit, ut. Auf solche Weiß kan man alsdan dergleichen Constructiones schon activisch machen / und entweders in das Præteritum, oder Imperfectum, oder in ein activisches Participium versetzen. E. g. 1. Denen liederlichen Studenten wird die verdiente Straff gewiß nit ausbleiben. Negligentes Studiosos pœnæ, quas commeriti sunt, certò manebunt. 2. Nach wohl gelehrneten Syntax, lehrne die Genera. Postquam oder si benè Syntaxi studueris, vel, Syntaxin didiceris, ad genera incumbe. 3. Der Paulus hat nach seinen wohl verrichten Ambt ein Lob verdienet. Paulus, postquam munere suo benè functus, oder munus suum benè executus fuerat vel fuit, oder est, laudari meruit. 4. Die von Andrea vergessne Gutthaten seynd ein Zeichen der Undanckbarkeit. Beneficia, quorum Andreas oblitus est, indicant ejus ingratitudinem. 5. Der Petrus hat dem Paulo das von ihm verkauffte Vätterliche Gut widerumb heimgestellt. Petrus Paulo patrias fortunas, quæ ab ipso venierunt, oder venierant, restituit. 6. Nach meiner von dem Barbirer geheilten Wunden will ich ein Soldat werden. Factô, oder postquam factum fuerit, ut Chyrurgus vulne-

ri meo mederetur, nomen militiæ dabo. 7. Der Jacob hat das ihme zugestandne Glück mißbrauchet. Jacobus fortunâ, quæ ipsi contigit, vel affulsit, abusus est. 8. Der gestert greulich abgebriglete Soldat ist heut gestorben. Miles, qui hesternâ crudeliter feriebatur, oder cui contigit, ut hesternâ feriretur, oder postquam factum est, sive factô, ut hesternâ feriretur, hodie vitâ functus est. 9. Das von dem Peter erlangte Lob hat nit lang gedauret. Laudis prœconium, quod Petrus consecutus est oder erat, brevì evanuit. 10. Die verwichne Vacanz hat etlichen Studenten übel zugeschlagen. Feriæ autumnales, quæ effluxerunt, transierunt, abierunt, quibusdam Studiosorum perfunestæ exstiterunt.

Appendix I.

N. 34. Aus disen Exemplis seynd acht Stuck wohl zu mercken erstlich / wann in einer teutschen Red oder Construction das Wort sive Præposition Nach / *post*, angetroffen wird auf solche Weiß / wie in obigen 2. 3. 6. Exemplen zu ersehen / so müssen unfehlbar die bey diser Præpositione stehende Nomina und Verba in einen Ablativum absolutè positum gesetzt werden. E. g. Nach erhaltener Victory haben die Soldaten dem Raub nachzujagen angefangen. Milites partâ victoriâ prædæ instare cœperunt.

N. 35. Andertens / wann wegen Verhinderung eines Verbi deponentis, neutri, oder alterius Præteritô vel Supinô carentis kein Ablativus

ab-

absolutè positus kan gemacht werden / so ist vonnöthen / daß man die Wörter / bey welchen sich die teutsche Præposition Nach befindet / mit denen Particulis Si, postquam, cùm, nachdeme / wan 2c. umbschreibe; das umschribene Verbum aber soll man NB. wann das haubt Verbum in der Construction præsentis (sed sine conditione) imperfecti, præteriti, oder plusquamperfecti (sed simplicis) Temporis ist / allzeit in das præteritum perfectum oder plusquam perfectum indicativi modi setzen. E. g. Nach erhaltener Victory haben die Soldaten unter ihnen die Beuth ausgetheilet / oder theilten die Soldaten die Beuth unter sich aus. Milites, postquam victoriam adepti vel victoriâ potiti sunt, fuerunt, vel fuerant, diviserunt sibi spolia. Hat aber das Verbum kein præteritum passivum, so macht man an statt dessen das Imperfectum indicativi modi passivæ vocis; und wann dises ein Verbum Deponens oder Neutrum ist / muß es in activam vocem umgekehrt werden E.g. Nach geessnen Lerchen hat der Peter ein Fieber bekommen. Postquam Petrus alaudîs vescebatur, incidit in febrim. Oder man kan die gewöhnliche Formulas circumscriptionis brauchen. E. g. Postquam factum fuit, oder factô, ut Petrus alaudîs vesceretur, incidit in febrim. Besihe zu disem Zihl unterhalb den Num. 43.

N. 36. Drittens / wann das haubt Verbum nit præteriti oder imperfecti, sondern futuri Temporis (seye es alsdann mixti oder simplicis) ist / so muß das mit dem cùm, si, postquam umschribne

Verbum in das Futurum conjunctivi modi, oder in das Futurum mixtum, quod idem est, gesetzt werden. E. g. Nach erhaltner Victory werden die Soldaten die Beuth mit einander theilen. Milites, si, cùm, postquam victoriâ potiti, vel victoriam adepti fuerint, divident sibi spolia. Oder dise Umschreibung (wie es bey allen Verbis deponentibus, wann sie activæ vocis præteriti Temporis seynd/ geschehen mag) kan auch zu einem activischen Participium gemacht werden/ wann man das postquam will auslassen hôc modo: Milites victoriam adepti divident sibi spolia. Was da zu thun seye/ wann ein Verbum kein Præteritum hat/ findet man unterhalb num. 42.

N. 37. Vierdtens/ wann das haubt Verbum plusquam perfecti mixti temporis ist/ oder wann es wegen einer Condition oder Bedingnuß in dem plusquam perfecto conjunctivi modi (ohne daß ein Particula, so einen Conjunctivum regiert/ vor der Construction stehe) muß gemacht werden/ so macht man allzeit das teutsche Participium mit dem Si vel postquam plusquam perfecti Temporis conjunctivi modi. E. g. Nach gelehrneten Syntax wurde dir der Magister ein Bild geschenckt haben/ oder/ hätte dir der Magister ein Bild geschenckt. postquam, vel, si Syntaxin didicisses, oder ad Syntaxin incubuisses, te Magister imagine donâsset. Ist aber das haubt Verbum imperfecti mixti temporis, so sehe der jenige zu/ wie das in præterito stehende Participium müsse umschriben werden/ welcher solche Signification angibt. Mea opinione est simi-

similis constructio impossibilis. Wann aber das Verbum in besagter Begebenheit kein Præteritum hat / so ist alßdann zu observiren / was unterhalb num. 41. angemerckt wird.

N. 38. Fünfftens / wann das haubt Verbum zwar præsentis temporis ist / und aber ein Condition, oder Bedingnuß darbey / ohne welche die Sach nit geschehen wurde oder kunte / so setzt man alsdann jenes teutsch andictierte Verbum participiale mit beygefügtẽ particulis Si, cùm, postquã in das Futurum mixtum. E. g. Nit ehender als nach gelehrnten Canisium schenckt dir der Magister ein Bild. Non prius, quàm si vel postquam Canisium didiceris, te Magister imagine donat. Hat aber das Verbum kein Præteritum so braucht man die gewöhnliche Umschreibung / wie unterhalb num. 42. zu ersehen.

N. 39. Sechstens / wann man in disen offt besagten Exemplis an statt der teutschen Præposition Nach das lateinische Wort post machen will / so wird das bey dem Post stehende Substantivum in den Accusativum gesetzt / und das mit disem Substantivo übereins stimmende Verbum participiale wird umschriben mit dem Relativo qui, quæ, quod, und in das Præteritum perfectum indicativi modi gesetzt. E. g. Nach gelehrnten Lectionen hab ich die Correcten eingeschriben. Post Lectiones, quas didici, Correcta inscripsi. Hierbey ist aber wohl zu mercken / daß / wann das haubt Verbum mit einer Condition oder Bedingnuß præsentis temporis angeben wird / oder wann

es futuri Temporis sive simplicis, seu mixti ist / man allzeit an das Relativum qui, quæ, quod die Particulam Si oder cùm hinzu setzen soll; das participialische Verbum aber setzt man in das Futurum mixtum, quod idem est, in das Futurum conjunctivi modi. E. g. Nit ehender / als nach gelehrnten Lectionen schenckt mir der Magister ein Bild. Non priùs, quàm post Lectiones, quas si didicero, me Magister imagine donat. Item. Nach gelehrnten Lectionen will ich die Correcten einschreiben. Post Lectiones, quas si oder cùm didicero, correcta inscribam. Ist aber das haubt Verbum plusquam perfecti temporis mixti, oder conditionati, so setzt man das Verbum participiale, welches auch also mit dem Qui, quæ, quod, und beygefügten Particulis Si, oder cùm umschriben wird / in das Plusquamperfectum conjunctivi modi. E. g. Nach gelehrneten Syntax wurde ich die Correcta eingeschriben haben; oder / hätte ich die Correcta eingeschriben. Post Syntaxin, quam si didicissem, oder / ad quam si incubuissem, correcta inscripsissem.

N. 40. Sibendens / wann das teutsch andictierte Participium nit muß in den Ablativum absolutè positum (welcher gemeiniglich gemacht wird / oder gemacht soll werden / wann die teutsche Præposition Nach bey einem solchen Verbo participiali stehet) sondern in einem andern Casu muß gesetzt werden / so bedient man sich zu dessen Umschreibung (wann das Verbum participiale kein Supinum hat) allzeit des Relativi Qui, quæ,

quod,

quod, welches muß übereins stimmen in genere & numero mit jenem Substantivo, so bey dem teutschen participial Verbo stehet; dises Verbum participiale aber setzt man in das præteritum perfectum, oder plusquamperfectum indicativi modi. Wie in obangezognen Exemplis num 33. zu ersehen ist. Hat aber das Verbum, so in ein Participium præteriti temporis passivæ vocis solte gemacht werden / kein Præteritum, so macht man an statt dessen das Imperfectum indicativi modi, und wann es ein Verbum deponens oder neutrum ist / so kehrt man es in activam vocem umb. E. g. Die geessne Lerchen haben den Peter kranck gemacht. Petro alaudæ, quibûs vescebatur, ægritudinem causârunt. Item. Der gebriglete Soldat ist gestorben. Miles, qui feriebatur, vel, qui vapulabat, mortem oppetiit. Oder man kan das Verbum participiale umbschreiben mit denē gewöhnlichen Vocabulis circumscriptivis: v. g. Factum est, ut, oder an statt factum est den Abl. absol. pos. factô ut &c. Bey diser Umschreibung aber laßt man das Relativum qui, quæ, quod aus / und an statt dessen setzt man die Particulam postquam hinzu. v. g. Postquam factum est, ut &c. Jedoch wann das umschribene Verbum jenen Casum, welchen das Relativum repræsentiert / nothwendig haben will oder regiert / so macht man das Relativum hinzu / und nach disem das Factum est, ut; das postquam aber kan man auslassen / oder nit. E. g. Die geessne Lerchen haben den Peter kranck gemacht. Petro alaudæ, quibûs, factum est, ut vesceretur, ægritudinem causârunt. Macht man aber

an statt diser Circumscription factum est, ut, dise Verba: Contigit, accidit, evenit, ut &c. so muß disen Verbis das Relativum Cui, oder quibus hinbey gefügt werden. v. g. Cui contigit, quibus accidit, ut &c. wie in dem 8. Exempel oberhalb num. 33. zu ersehen ist Hierzu gehört auch/was ich unterhalb num. 44. angemerckt.

N. 41. Achtens/ wann das Verbum participiale kein Præteritum passivæ vocis hat/und dannoch zu einen Ablativum absolutè positum solte gemacht werden/ so muß solches allzeit in activam vocem verkehrt werden. Hat aber das Verbum auch activæ vocis kein Præteritum, und nothwendig müßte entweders in das Plusquamperfectum mixtum, oder in das Futurum mixtum verändert werden in jenen Zufällen/ welche ich oberhalb num 36. 37. und 38. angemerckt/ so gebraucht man sich der gewöhnlichen Umschreibung mit denen participialischen Particulis Si, cùm postquam auf folgende Weiß: Muß das Verbum Plusquamperfecti temporis mixti oder conjunctivi modi seyn/ so setzt man an statt des teutschen Wörtleins Nach die lateinische Particulam Si oder postquam, und macht hinzu: futurum fuisset, ut: oder factum fuisset, ut: das Verbum aber wird in das Imperfectum conjunctivi modi gesetzt. E. g. Nach geessnen Lerchen wurde der Petrus ein Fieber überkommen haben/ oder/ hätte der Petrus ein Fieber überkommen. Si factum fuisset, oder postquam futurum fuisset, ut Petrus alaudis vesceretur, incidisset in febrim, oder febri correptus fuisset.

Item.

Item. Der Lucas hätte nach abgebrigleten kleineren Bruder/auch die Schwester geschlagen/ oder wurde auch die Schwester geschlagen haben. Si futurum fuisset, oder si factum fuisset, ut à Luca germanus natu minor feriretur, factum quoque fuisset, ut is sororem suam feriret. Oder / si factum fuisset, ut Lucas germanum natu minorem feriret, etiam fututum, oder factum fuisset, ut ab eodem soror feriretur. In disem Exempel ist zu ersehen/ daß / wann der Nominativus activæ vocis, oder Ablativus mit der Præposition à vel ab passivæ vocis in einer Construction nit klar genug kan verstanden werden / man allzeit müsse dise Casus mit einem Pronomine v. g. is, idem, ille, ipse, ergänzen oder suppliren.

N. 42. Wann das Verbum participiale, so kein Præteritum hat / in das Futurum mixtum solte verändert werden / wie oberhalb num. 36. und 38. zu ersehen / so umschreibt man solches mit denen Particulis Si, cùm, postquam, und setzt hinzu factum fuerit, ut &c. Das umschribene Verbum aber wird in das Imperfectum conjunctivi modi gesetzt. E. g. Nach geessnen/ oder eingenommenen Maagen-Samen wird der Ludwig schlaffen wie ein Ratz. Si, vel, postquam factum fuerit, ut Ludovicus papavere vesceretur, glirium more soporabit. Item. Nit ehender / als nach geessnen Magen-Saamen kan Joseph schlaffen. Josephus non prius, quàm si, oder cùm, oder postquam factum fuerit, ut papavere vesceretur, dormire potest.

N. 43. Wann das participialische Verbum kein Præteritum hat / und solches auch durch das umschreibende Wort postquam nit füglich kunte in das Imperfectum (wie ich oberhalb num. 35. und num. 40. gemeldet hab) kunte versetzt werden / sondern nothwendig müßte das Tempus præteritum exprimiren oder andeuten / so wird ein solches Verbum umschriben mit dem postquam und factum est, oder fuit, ut: und das Verbum selbst wird in das Tempus imperfectum conjunctivi modi gesetzt. E. g. Nach vergessnen Gutthaten ist Paulus in die Ungnad seines Herrns gefallen. Postquam factum est, ut Paulus beneficiorum, vel beneficia non reminisceretur, favorem Domini sui amisit. Jedoch kan man auch das factum est, ut auslassen / und das Verbum mit dem postquam in das Imperfectum indicativi modi setzen.

N. 44. Also muß auch das Verbum participiale, so kein Præteritum hat / mit dem postquam factum est, ut, umbschriben werden / wann ein solche teutsche participialische Construction keinen Ablativum absolutè positum mit der Præposition Nach / sondern in einem andern Tempore seyn solte. Oder man kan solches Verbum participiale mit dem Relativo qui, quæ, quod, oder auch auf andere Weiß / wie ich oberhalb num. 40. gemeldet hab / umschreiben. E. g. Der Petrus wird mit seinem abgebrigleten Bruder für Gericht gehen. Petrus cum germano suo, qui feriebatur, oder / postquam factum est, ut is feriretur, Judicem adibit, vel, appellabit. Da ist zu ersehen / daß / wann

wann man das Relativum auslaßt / und an statt dessen das postquam factum est, ut, gebraucht / man bißweilen zu der umschribnen Construction ein Pronomen hic, iste, is, &c. müsse hinzu setzen alsdann nemlich / wann in einer solchen Construction der Sensus nit klar genug exprimiret wurde. Wie ich schon oberhalb num. 41. in fine præcaviret hab.

Appendix. II.

N. 45. Damit auch ein Discipul nit nur allein / wie er die schon teutsch andictirte Participia umschreiben müsse / wann es vonnöthen ist / sondern auch wie er andere Verba, so etwan kein Præteritum oder Supinum haben / extra Participia könne per omnia Tempora mit nothwendiger Umschreibung construiren / will ich ihn ausführlich in disem Appendice kürtzlich unterweisen. Derohalben muß er wissen erstlich / daß die Verba, welche kein Præteritum haben / auch kein Supinum zulassen; welche aber zwar ein Præteritum, jedoch kein Supinum haben / haben auch kein Participium Futuri in rus, und præteriti temporis; kein Præteritum perfectum, und plusquamperfectum passivæ vocis; kein Futurum passivum conjunctivi modi; kein Futurum in infinitivo so wohl activæ als passivæ vocis. Andertens muß ein Discipul wissen / daß 6. Tempora seyen / welche man umschreiben kan / oder muß / nemlich das Imperfectum mixtum, das Præteritum, das Plusquamperfectum simplex, und mixtum, das Futurum simplex,

und auch das mixtum. Drittens muß er wissen das Tempus mixtum von dem Tempore simplici wohl zu unterscheiden; dann ein Tempus mixtum wird das jenige genennt / welches aus zweyen Temporibus v. g. ex Imperfecto, & Plusquam perfecto, oder ex Præterito & Futuro in ein Tempus zusammen gemacht / und folglich vermischt wird. Ein Tempus simplex aber ist das jenige / welches mit keinem andern Tempore vermischt / oder zusammen gemacht worden. Vierdtens muß er wissen / daß gleichwie nur drey Modi circumscribendi, oder Manieren seynd der Umschreibung / als nemlich: Factum esset, ut: fore, vel futurum, ut: und futurum fuisse, ut &c. Also auch nur drey Tempora mixta seyn können / nemlich das Imperfectum activum, und passivum, das plusquamperfectum activæ und passivæ vocis, und das Futurum conjunctivi modi activum & passivum.

N. 46. Ich erkläre hier kürtzlich alle dise Tempora mixta. Erstlich ist alsdann das Imperfectum activæ vocis ein Tempus mixtum (welches allzeit NB. wie die übrige Tempora mixta, in Conjunctivo muß gemacht werden) wann bey disem Imperfecto das Wörtlein Wurde / (und bißweilen auch das Verbum wolte / oder thäte) anzutreffen ist bey dem haubt Verbo. E.g. Lucas wurde lieben / wurde lesen. Lucas amaret, legeret. Widerumb ist so vil / als ein Imperfectum mixtum, wann das haubt Verbum ein Condition, oder Bedingnuß hat / und Imperfecti Temporis con-

conjunctivi modi seyn muß / alsdann nemlich / wann kein solche Particula, so einen Conjunctivum regiert / nothwendig vorhero gehet (obwohlen ein solche Particula schon auch darbey seyn kan oder soll) welches gemeiniglich geschicht / wann die Sach / oder das haubt Wesen sive substantia Constructionis noch nit würcklich geschehen ist / sondern nur unter einer Bedingnuß geschehen wurde. E. g. Lucas liebte / und lase die Bücher / oder / Lucas thäte lieben / und lesen die Bücher / wann er sie bey Handen hätte. Lucas amaret, & legeret libros, si ipsi ad manus essent. Item. Wann Lucas die Bücher lase sive lesete / oder / die Bücher lesen thate / wurde gelehrt werden. Si Lucas libros legeret, in virum doctum, oder / vir doctus evaderet. Welches eben so vil ist / als: Wann Lucas die Bücher lesen wurde / oder / Lucas wurde die Bücher lesen ꝛc. Bey dem Verbo Sum, ist das Imperfectum mixtum Wäre / und bey dem Habeo das Hätte. Dann Wäre ist so vil als Wurde seyn / und Hätte ist so vil als Wurde haben. E. g. Ich wäre reich / wann ich ein Geld hätte. Dives essem, si pecunias haberem, vel, possiderem. Hier ist auch zu mercken / daß man an statt dises Imperfecti mixti gar offt Zierlichkeit halber das Participium rus, ra, rum, mit dem essem, esses, esset machen kan. E. g. Lucas wurde lieben / wurde Bücher lesen. Lucas amaturus esset, libros lecturus esset. Und so von anderen Evemplis.

N. 47. Das Imperfectum passivæ vocis

wird ein Tempus mixtum, wann bey einem haubt Verbo dise Wörtlein: Wurde werden (und auch/ obwohlen gar selten/ das Solte werden) anzutreffen seynd. E. g. Lucas wurde geliebt werden/ wurde angehört werden. Lucas amaretur, audiretur. Wann aber bey einem Verbo, so passivæ vocis gemacht muß werden/ nur das Wörtlein Wurde alleinig stehet/ so ist zu beobachten/ was ich schon oberhalb num. 6. mit einem NB. angemerckt hab/ nemlich/ daß/ wann die Sach noch nit geschehen ist/ sondern nur unter einer einer Bedingnuß/ oder Condition geschehen wurde/ so macht dises Wörtlein Wurde/ oder Wurd ein vollkommenes Imperfectum mixtum, passivæ vocis. E. g. Petrus wurd von jederman geliebt/ wann er nit so unzogen wäre. Petrus ab omnibus amaretur, nisi tam immorigerus esset. Und dises passivische Imperfectum mixtum kan auch nach Belieben in das Participium passivum dus, da, dum, mit dem essem, esses, esset, gesetzt werden. E. g. Petrus ab omnibus amandus esset, nisi tam immorigerus existeret. Entgegen aber/ wann die Sach bey dem Wurde/ schon geschehen ist/ oder würcklich geschicht/ so ist ein solches Imperfectum passivum kein mixtum, sondern simplex indicativi modi E. g. Weilen Petrus euch alle lieb hatte/ wurd er auch von allen geliebt. Quia Petrus singulos vestrûm diligebat, vicissim ab omnibus amabatur. Dann in diser Circumstanz ist das Wurde nichts anders als ein Ward/ oder ware.

An-

N. 48. Andertens ist das Tempus plusquamperfectum activæ vocis alsdann mixti temporis, wann zu dem haubt Verbum dise zwey Wort Wurde haben / oder Wurde seyn hinzu kommen. Dann allda wird das Tempus præteritum und Imperfectum zugleich beysammen ausgesprochen. E. g. Petrus wurde den Paul geliebt haben. Petrus Paulum amavisset, vel, amore prosecutus fuisset. Auch gilt für ein Plusquamperfectum mixtum, wann bey dem haubt Verbo, welches ein Condition oder Bedingnuß an sich hat / oder anzeigt / das Verbum Hätt oder Hätte anzutreffen ist; dann dises Hätte ist so vil / als Wurde haben. E. g. Petrus hätte den Paul geliebt / wann nit ꝛc. Petrus Paulum amavisset, nisi &c. Mit dem Verbo Sum macht man das Plusquamperfectum mixtum durch das Wäre gewesen / oder wurde gewesen seyn; und mit dem Habeo durch das Hätte gehabt / oder wurde gehabt haben. Für dises plusquamperfectum mixtum activæ vocis kan man allzeit das Participium futuri temporis in rus, ra, rum mit dem fuissem, fuisses, fuisset machen / weilen es weit zierlicher und gebräuchlicher ist / als das plusquamperfectum conjunctivi modi. E. g. Petrus wurde den Paul geliebt haben. Petrus Paulum amaturus fuisset.

N. 49. Das plusquamperfectum passivum ist mixti temporis, wann bey dem haubt Verbo dise Wort zu finden seynd / nemlich: Wurde worden seyn / oder / wäre worden (bißweilen auch

wäre

wäre gewest) E. g. Paulus wurde geliebt worden seyn / oder / wäre geliebt worden. Paulus amatus fuisset. Jedoch ist allzeit schöner und besser / wann man dises plusquamperfectum conjunctivi modi in das Participium futuri temporis dus, da, dum mit dem fuissem, fuisses, fuisset übersetzt. E. g. Paulus amandus fuisset. Und dises kan auch geschehen mit denen Verbis, welche sonst kein Præteritum oder Supinum haben / damit man die gewöhnliche Umschreibung vermeiden möge. Dann obschon die Verba, quæ Præteritîs & Supinîs carent, kein Futurum activum und passivum infiniti modi zulassen / wie ich num. 45. angemercket / so lassen sie doch zu ein Participium futuri temporis in dus. E. g. Wann Lucas einen Rausch getruncken hätte / wurde er von seinen Kost-Gesellen abgebriglet worden sein. Si Lucas se inebriâsset, vel, si Lucas se inebriaturus fuisset, à contubernalibus suis feriendus fuisset, oder / factum fuisset, ut à contubernalibus suis feriretur. Item. Der Petrus wurde bezwungen worden seyn. Petrus compescendus fuisset, oder / factum fuisset, ut Petrus compesceretur. Dises Participium in dus haben auch die Verba, welche sonst nit passivæ vocis können gemacht werden. vide num. 56.

N. 50. Drittens ist das Futurum mixti temporis activæ vocis, wann bey dem haubt Verbo ein Wird / oder werde haben / oder ein wird seyn anzutreffen ist / und dises Futurum mixtum wird aus dem Præterito und Futuro simplici zusammen gemacht. E. g. Wird dann der Peter

seine

seine Bücher umbsonst verkaufft haben? Nunquid Petrus libros suos frustrà vendiderit? Item. So bald er wird auf das Pferd gestigen seyn. Quàm primùm sonipedem conscenderit. Da ist zu mercken / daß man dises Futurum mixtum niemahl könne in ein rus, ra, rum, oder dus, da, dum veränderen / zum Unterschid des Futuri simplicis conjunctivi modi, welches allzeit solte activæ vocis in das rus, und passivæ vocis in das dus mit dem sim, sis, sit, versetzt werden / wann anderst die Verba ein Supinum haben. Also kan man auch gar offt machen mit dem Futuro simplici indicativi modi. Geschicht es aber/daß das Futurum mixtum nothwendig müßte infiniti modi gemacht werden/ so nimbt man an statt dises Futuri das Præteritum perfectum. E. g. Ich glaub / der Petrus werde den Syntax überlesen haben. Credo, Petrum Syntaxin relegisse. oder passivisch. Credo, à Petro Syntaxin relectam esse. Man kan zwar dises Futurum passivum auch umschreiben / wie unterhalb num. 57. zu ersehen. Ubrigens ist bey dem Verbo Sum das Futurum mixtum Wird seyn / und bey dem Habeo, wird gehabt haben. Passivæ vocis ist das Futurum mixtum, wann man bey dem haubt Verbo dise Wort antrifft: Wird worden seyn. E. g. Ich wird zweifels ohne von dem Paul geliebt worden seyn. Sine dubio à Paulo amatus fuero. Hier ist eben dises zu beobachten/ was ich vorhero de Futuro mixto activo gesagt hab.

N. 51. Es ist auch wohl zu wissen / daß man das Futurum rus, ra, rum mit dem beygefügten

Verbo Sum auch an statt des Futuri indicativi modi machen kan / wie ich schon vorhero gesagt. Nit weniger macht man auch gar offt Zierlichkeit halber dises Futurum in rus, wann man das Verbum Volo, ich will / auslaßt / und zwar durch alle Tempora finiti modi, also / daß man das Verbum Sum allzeit in das jenige Tempus setzen soll / in welchem sich das Verbum Volo (an dessen Stell das Sum, erat, fuit, sim, essem &c. gesetzt wird) befindet: das Futurum in rus aber bleibt durchaus gleich mit seiner Declination. E. g. Ich will Brief schreiben. Volo scribere litteras, oder / scripturus sum litteras. Ich wolte schreiben. Volebam, oder vellem scribere, vel, scripturus eram vel essem. Ich hab schreiben gewolt oder wollen schreiben. Scripturus fui. Sie werden schreiben wollen. scripturi erunt. &c. Daher gehört auch jenes / was ich §. 5, num. 17. gelehrt hab.

Nun folgt / wie man alle dise Tempora tam mixta, quàm simplicia umschreiben soll / wann etwann ein Verbum kein Præteritum, oder Supinum hat.

N. 52. Ich mach den Anfang mit dem Imperfecto mixto, welches finiti modi activæ und passivæ vocis muß umschriben werden mit dem futurum erat, oder esset, ut. Und in Infinitivo mit dem fore, oder futurum, ut. Das umschribene Verbum aber bleibt in eâdem voce mit seinem Nominativo wie zuvor in dem Imperfecto simpl. conjunctivi modi. E. g. Ich vermein du wurdest deine Lectiones bald erlehrnen. Arbitror, fore, vel futurum,

turum, ut lectiones brevì edisceres. Item. Wann der Petrus wurde gebriglet werden. Si futurum esset, ut Petrus feriretur.

N. 53. Das Præteritum perfectum activum und passivum umschreibt man finiti modi mit dem factum est, vel sit, ut, und infiniti modi mit dem factum esse, ut. Das umschribene Verbum aber wird in das Imperfectum conjunctivi modi gesetzt. E. g. Ich glaub / daß du ein Brod geessen habest Credo, quòd factum sit, oder / factum esse, ut pane vescereris. Item. Der Petrus ist von dem Paul übergwältiget worden. Factum est, ut Petrus à Paulo compesceretur.

N. 54. Bey diser Umschreibung des Præteriti können auch drey Stuck wohl beobachtet werden / Erstlich / daß man an statt diser Circuition factum est, oder / factum esse, ut, folgende Verba impersonalia brauchen könne; dann sie nichts anders heissen / als was factum est heißt / nemblich. Es hat sich zugetragen / es ist geschehen / es hat sich ereignet / oder begeben. v. g. Contigit, contigisse, ut: accidit, accidisse, ut: fuit, fuisse, ut: evenit, evenisse, ut &c. Andertens / daß man die Umschreibung mit dem factum est, ut, wann das Præteritum nur Indicativi modi ist / nit allzeit gebrauchen darff / sondern man kan nach Belieben an statt des Præteriti (wann das Verbum dessen beraubt ist) das Imperfectum indicativi modi machen / dann dises Imperfectum ist schier so vil / als das Præteritum perfectum. E. g. Ich hab den Petrum geschlagen. Petrus

ist von mir geschlagen worden. Ego Petrum feriebam. Petrus à me feriebatur. Item. Er hat gezweiflet. Ambigebat. Du hast gesagt. Ajebas. Wir haben nit daran gedenckt. Non reminiscebamur. Drittens kan man auch ein solches Verbum, so kein Præteritum hat / und doch Præteriti Temporis seyn solte / wann es activæ vocis ist / durch ein Participium præsentis temporis in ans und ens mit dem fui, fuisti, oder eram, eras &c. ergäntzen / und an statt des Præteriti brauchen. E. g. Der Petrus wird nit auffsteigen / weilen er nit fleißig gestudiert hat. Petrus in altiorem classem non admittetur, quia litterarum satagens non fuit, oder erat,

N. 55. Das Tempus plusquamperfectum mixtum finiti modi wird umschriben mit dem futurum fuisset, ut, oder auch factum fuisset, ut. Und infiniti modi mit dem futurum fuisse, ut, oder factum fuisse, ut. Das Verbum aber wird in das Imperfectum conjunctivi modi so wohl activæ als passivæ vocis übersetzt. E. g. Wann die Türcken den Friden wurden begehrt haben. Si futurum, oder / factum fuisset, ut Turcæ pacem deposcerent. Und passivisch. Wann von denen Türcken der Frid wurde begehrt worden seyn. Si factum, oder / futurum fuisset, ut à Turcis pax deposceretur. Item. Ich glaub / der Petrus wurde den Paul kaum gedäsiget haben. Imaginor mihi, futurum, oder / factum fuisse, ut Petrus Paulum vix compesceret. NB. Wann dises Plusquamperfectum mixtum passivisch ist / und auch das Verbum passivæ

vocis kan gemacht werden / so kan man an statt diser Umschreibung das Participium futuri temporis in dus, da, dum, mit dem fuissem, fuisses oder fuisse gebrauchen / wie ich schon oben num. 49. angemerckt hab.

N. 56. Daß Tempus plusquamperfectum simplex wird so wohl activæ, als passivæ vocis, finiti, und infiniti modi umschriben / wie das Tempus perfectum, jedoch mit diser Veränderung / daß das Verbum Sum finiti modi in das erat, oder esset, und infiniti modi in das fuisse gesetzt werde. Besihe derowegen den num. 53. und 54.

N. 57. Das Futurum mixtum activum & passivum wird umschriben infiniti modi mit dem factum esse, ut, und finiti modi mit dem factum fuerit, ut. Das Verbum aber setzt man in das Imperfectum conjunctivi modi. E. g. Wann Lucas seinen Bruder wird geschlagen haben. Si factum fuerit, ut Lucas germanum suum feriret. Item Ich glaub / daß der Lucas werde von seinem Bruder geschlagen worden seyn. Arbitror, quòd factum fuerit, oder / factum esse, ut Lucas à germano suo feriretur. Dises Futurum mixtum (nur aber passivæ vocis) macht man auch zierlich mit schon besagter Umschreibung bey denen übrigen Verbis: obwohlen sie alle Tempora haben. E. g. Ich glaub / es werden von ihme die Brieff gelesen worden seyn. Credo, factum esse, ut ab ipso litteræ legerentur.

N. 58. Das Futurum simplex activæ & pas-

sivæ vocis kan umschriben werden finiti modi mit dem futurum est, oder sit, ut: und in Infinitivo mit dem futurum esse, ut: oder mit dem fore, ut: sive futurum ut: Das Verbum aber setzt man in das Tempus præsens conjunctivi modi. E. g. Ich glaub / daß es regnen werde. Credo, quòd futurum sit, oder/credo, fore, ut, oder / futurum, ut pluat. Item. Der Petrus wird wegen seiner Nachläßigkeit geschlagen werden. Futurum est, ut Petrus ob negligentiam suam feriatur. Dises Futurum simplex wird auch gar offt zierlich umbschriben bey andern Verbis, welchen auch kein Tempus abgehet / absonderlich / wann vorhero gehen jene Verba, von welchen ich gleich Meldung thun will.

N. 59. Es seynd auch etwelche Verba, welche / wann sie einer Red oder Construction vorgesetzt werden / oder vorstehen / gantz zierlich eine Umschreibung begehren / und zulassen / nit daß sie selbst solten umschriben werden / sondern die nach ihnen kommende haubt Verba, obwohlen dise alle Tempora utriusque vocis haben: dergleichen Verba seynd: Credo, Spero, Puto, Affirmo, Suspicor, Confido, Promitto, Polliceor, Ominor, Auguror, Opinor &c. Exempla hierüber findet man überflüßig in dem Syntax pag. m. 97. und 98.

Ad-

Admonitio.

Es wäre zu wünschen / daß man die Knaben mit dergleichen Circuitionibus, oder Umschreibungen nit vil occupiren / oder defatigiren / sondern vilmehr ein schöne Grammatical Construction dociren thäte / weilen durch solche Schulmeistereyen die edle Studier-Zeit verzehrt / und die Zierlichkeit der lateinischen Sprach gemeiniglich doch nit allzeit verfinstert wird. Jedoch weilen dises nit allen Magistris einzureden ist / hab ich de Circumscriptionibus weitläuffiger tractiren wollen / damit die Discipul im Stand seynd solchen Schulmeistereyen fundamentaliter begegnen zu können. Kan aber auch beynebens nit laugnen / daß / wann man die Circumscriptiones (welche auch bisweilen vonnöthen seynd) wohl / hoc est, cum grano salis, zu appliciren weißt / der Latinität nit wenig Zierd und Nachtruck zuwachse. Und dises sey genug von denen Prænotaminibus, welche in ordine ad construenda Participia zu wissen höchst erforderlich seynd.

An-

Anderer Theil.

Von

Denen Participiis in specie.

Das ist/

Wann pro hic & nunc nach Gestalt der Umbständen die Participia in hoc vel illo Casu oder Tempore müssen gemacht werden.

WAß die Participia in disem und in keinem anderen Tempore oder Casu sollen construiret werden / wird diser andere Theil lehren; Dessentwegen wird nothwendig erfordert/ daß man alles / was ich in dem vorigen Theil fundamentaliter und weitläuffig angemerckt/ wohl in die Gedächtnuß eintrucke / hôc suppositô wird keinem unglaublich vorkommen / wann ich sag/ daß man auch de Participiis construendis Regulas infallibiles geben kan/ wie diser gegenwärtige Theil sattsam erweisen wird.

§. I.

§. I.

Wann und wie man das Participium machen soll mit Auslassung des Relativi Qui, quæ, quod?

N. 60. Vier Stuck seynd höchst nöthig zu beobachten und wohl zu notiren / wann die Discipul ein Participium, bey welchem das Relativum qui, quæ, quod muß ausgelassen werden / machen sollen. 1. Daß sie allzeit zuvor die gantze Construction mit dem Relativo construiren / damit sie in selber alle Casus tam communes, quàm verbales (welche nemlich das Verbum regiert / oder sonst aus Folg einer vernünfftigen Frag müssen hinzugemacht werden) wohl observiren können. 2. Müssen sie genau beobachten / in was für einem Casu sich das Relativum befindet. 3. Sollen sie wohl betrachten jenen Casum, mit welchem das Relativum in genere & numero übereins kombt. 4. Müssen sie auch achtgeben auf das Verbum, welches soll ein Participium werden / cujus vocis daß es seye / und in was für einem Tempore es stehe.

N. 61. Wann dises alles fleißig geschehen / so dörffen sie gantz und gar nit achtgeben auf die Casus Verbi, oder communes, welche sich in der participialischen Construction befinden / dann dise bleiben alle in ihrer vorigen Stell / und werden nit verändert; sondern sie müssen nur sehen /

ob das Relativum nach reifflicher examinirung in dem Accusativo (ich verstehe den jenigen / bey welchem man sich vernünfftig fragen kan wen/ oder was) oder in dem Nominativo stehe. Ist es in dem Accusativo, so muß der Nominativus in den Ablativum cum præpositione à vel ab, und das Verbum allzeit in das Participium præteriti temporis tus, sus, xus (wann es kein Futurum simplex, oder tempus mixtum ist) gesetzt werden / das Relativum aber laßt man aus. Welches eben so vil ist / als wann man den Accusativum in den Nominativum, den vorigen Nominativum in den Ablativum, und das Verbum in vocem passivam veråndert. Dises Participium aber macht man übereins mit dem jenigen Substantivo in genere, numero, & casu, mit welchem das Relativum håtte müssen in genere, & numero übereins kommen / oder welches man durch das Relativum verstehet. E. g. Der Petrus / welchen ich allzeit geliebt / ist verwundet worden. Petrus, quem semper amavi, oder passivæ vocis, qui à me semper amatus fuit, vulneratus est. Jetzt laß ich das Relativum sambt dem verbo Sum aus / und mach das Participium also: Petrus à me semper amatus vulneratus est. Item. Dem Peter / welchen ich lieb / ist ein Wunden versetzt worden. Petro, quem amo, oder / qui à me amatur, vulnus inflictum fuit. Participialiter muß es also seyn: Petro à me amato vulnus inflictum fuit. Durch was für einige Tempora man nur das Participium præteritum in tus, sus,

xus machen soll / hab ich schon gemeldet in dem ersten Theil §. 2. N. 5. und 6. Wann also ein Discipul sich befleißt das Relativum, welches in dem Accusativo stehet / in den Nominativum zu übersetzen / so wird er allda kein Difficultät finden.

N. 62. Dessentwegen ist weiter zu observiren: wann das Relativum schon in dem Nominativo stehet / so muß man beobachten / ob die Construction, so ein Participium werden soll / activæ, oder passivæ vocis ist. Dann wann dise passivisch ist / so setzt man das Verbum in das Participium præteriti Temporis, wann es kein Participium futuri in dus, da, dum seyn muß / wie zuvor gemeldet worden. Ist die Constructi on activæ vocis, so muß nach ausgelassnen Relativo das Verbum durch alle erste 4. Tempora in das Participium præsentis Temporis ans & ens (exceptô Futurô simplici & Temporibûs mixtîs) gemacht werden / welches ebenfals / wie das Participium præteriti Temporis, mit dem durch das Relativum verstandene / oder repræsentirte Substantivum übereins kommen muß in genere, numero, & casu. E. g. Der Peter / welcher sein Hab und Gut durch Schwölgerey verschwendet hat / ist in das Elend verschickt worden. Petrus, qui fortunas patrias dissipavit, oder / Petrus fortunas patrias luxuriosè vivendo dissipans in exilium relegatus est.

N. 63. Da ist zu mercken / daß / wann das Participium bey dem ausgelassenen Relativo præteriti temporis und activæ vocis ist / und dises mit einem

einem Verbo deponenti muß construiret werden / man allzeit solle das Præteritum in rus, sus, xus machen / weilen dises Participium alle Verba deponentia haben. E. g. Ich hab den Paulum / welcher meine Bücher mißbraucht hat / offentlich ausgefültzt. Paulum librîs meîs abusum publicè vel palam omnibus objurgavi. Ist aber das Participium nit præteriti, sondern præsentis Temporis, so macht man mit denen Verbis deponentibus das ans und ens, wie mit denen anderen Verbis. E. g. Den Paul/welcher meine Bücher braucht/ hab ich gelobt. Paulum librîs meîs utentem laudavi, vel laudibus extuli. Ausgenommen seynd jene Verba deponentia, so ich im ersten Theil §. 1. N. 3. annotiret hab / welche man niemahl soll in ans & ens machen. Und dises ist auch zu observiren bey etlichen Verbis neutris, welche in num. 2. enthalten seynd.

Appendix.

N. 64. Wann das Verbum bey dem Relativo in dem Futuro simplici stehet / so macht man das Participium futuri temporis activæ vocis in rus, und passivæ vocis in dus. Also macht man auch / wann man mit dem Relativo das Verbum Volo auslaßt / wie in dem ersten Theil num. 17. und 51. zu sehen seyn wird. Ist aber das Verbum bey dem ausgelassenen Relativo mixti temporis, so muß es construiret werden / als wie ich num. 6. gelehrt hab.

Da ist auch zu mercken / wann zu dem Qui, quæ, quod das Verbum debeo kombt / und das

Relativum sambt disem Verbo ausgelassen kan werden / so muß man alsdan das dus, da, dum machen. E. g. Der Petrus / welcher muß wegen seiner Nachläßigkeit abgestrafft werden / ist schon drey Täg nit in die Schul kommen. Petrus ob negligentiam suam verberandus tertiô jam die se scholæ subduxit, oder / scholam non frequentavit.

Exceptio.

N. 65. Das Relativum qui, quæ, quod kan man nit auslassen / und folglich auch kein Participium machen / erstens: wann das Relativum in dem Accusativo stehet / und nit kan in den Nominativum übersetzt werden / wie ich num. 61. gesagt hab. Welches geschicht / wann das Relativum in dem Accusativo ist / und das Verbum nit kan in ein Participium præteriti temporis passivæ vocis gemacht werden. Wie es sich bey denen Verbis deponentibus und neutris ereignet. E. g. Der Petrus / welchen ich allzeit geliebt / oder / liebe / ist verwundet worden. Petrus, quem semper amore prosecutus fui, sive, amore prosequor, vulneratus est. Andertens: wann das Verbum in der relativischen Construction passivæ vocis seyn solte / und dises doch nit in voce passiva kunte gemacht werden. Drittens: wann das Relativum in einem anderen Casu stehet / als der Nominativus oder Accusativus ist: wie es zu geschehen pfleget / wann die Verba nur allein einen Dativum, oder einen Ablativum absque Accusativo regieren / obwohlen in der teutschen Signification das Relativum ein Accusativus ist. Vierdtens: wann

ein

ein Verbum kein Præteritum oder Supinum hat/ und gleichwohl das Præteritum oder Supinum ein Participium zu machen erfordert wird. E. g. Der Petrus/ welcher grausam abgebriglet worden/ ist gestorben. Petrus, qui crudeli modo feriebatur, vel, postquam factum est, ut feriretur, vitâ functus est.

§. II.

Wann man den Ablativum absolutè positum machen soll?

N. 66. Wann ein Ablativus absolutè positus soll gemacht werden/ muß man zwey Stuck wohl und nothwendig beobachten. Erstens: soll einer vor allen anderen die fundamental, oder haubt Construction suchen/ die jenige nemlich/ an welcher die übrige Constructiones, mit denen man ein Participium machen muß/ hangen/oder wo sich das haubt Verbum befindet/ welches allzeit cum omnibus suis casibus durchaus zu erst soll gemacht werden. Wann dann dise haubt Construction gefunden/ und gemacht worden/ so ist Andertens weiter zu mercken/ ob præcisè der Nominativus, oder Accusativus (dann auf die übrige Casus gibt man kein Acht) der Participialischen Construction (das ist der jenigen/ mit welcher man ein Participium machen muß) in der haubt Construction wider kommen/oder widerholt werden etwann durch ein Pronomen hic, ille, ego, tu, is, ipse &c. oder durch ein anderes Vocabulum,

lum, durch welches man den Accusativum, oder den Nominativum des Participii deutlich verstehen kan. Oder wann bey dem Participio kein Accusativus (ich verstehe allzeit den jenigen / bey welchem man sich fragt: wen oder was) vorhanden ist / sondern nur allein ein Nominativus, so gibt man Acht / ob diser participialische Nominativus in der fundamental Construction widerkomt / repetiret / oder widerholet wird / das ist / ob er einen Anhang / Dependenz, oder Connexion habe mit einem Casu in der haubt Construction. Wird diser Nominativus, oder besagte Accusativus in constructione fundamentali nit widerholt / oder durch einen Casum repetiret / so muß die participialische Construction allzeit / und indispensabiliter ein Ablativus absolutè positus seyn. E. g. Da ich geschriben / oder / indem ich Brieff geschriben / ist der Peter in das Zimmer kommen. Me scribente, vel, me litteras exarante Petrus Museum intravit.

N. 67. Da ist wohl zu notiren: wann in der participial Construction nur ein Nominativus, und kein Accusativus ist / so muß diser Nominativus sambt dem participialischen Verbo, so in genere & numero mit dem Nominativo activæ & passivæ vocis übereins kombt / in den Ablativum absol. pos. ohne weiters Bedencken gesetzt werden. E. g. Indem ich geschriben. Me scribente. Da wir darwider waren. Nobîs contradicentibûs. Nachdeme er zu todt gebriglet worden / oder / war. Ipsô fustibûs mactatô.

Jetzt

Jetzt aber NB. Wann in der participial Construction neben dem Nominativo noch ein Accusativus, wie ich zuvor gemeldet / sich befindet / so muß man wohl beobachten / ob die Sach / welche durch disen participialischen Accusativum verstanden wird / mit jener Sach / von welcher die haubt - oder fundamental Construction handlet oder redet / zu gleicher Zeit und mit einander geschehe / geschehen ist / oder geschehen werde / das ist / ob beyde Sachen in der participial und fundamental Construction mit einander wehrender Zeit sich zutragen / oder zugetragen haben / oder auch erst mit einander sich zutragen werden. Wann also beyde Sachen zu gleicher Zeit geschehen / geschehen seynd / oder geschhen werden / so bleibt der Accusativus in der participial Construction in seiner vorigen Stell / und der Nominativus wird sambt dem Verbo (welches allzeit mit dem Participio ans & ens muß gemacht werden / seye es alsdan das præsens, perfectum, oder Futurum) in den Ablativum absolutè positum ůbersetzt. Und wann die teutsche Signification passivisch andictiret worden / folglich auch das Verbum passivæ vocis solte gemacht werden / so muß man nothwendig ein solche passivische Construction in activam vocem umkehren / damit der Accusativus apertè heraus kommme / sonst kunte man nit verstehen / ob beyde Sachen zu gleicher Zeit sich ereignet haben / oder nit. E. g. Da der Peter Brieff geschriben (oder passivæ vocis) als von dem Peter die Brieff geschriben

worden / ist der Paul in das Zimmer kommen. Muß allzeit seyn: Petro litteras exarante Paulus Musæum intravit. Ein solche Zutreffung oder Ubereinstimmung mit / oder in gleicher Zeit deuten gemeiniglich an dise Signa participialia: wie / als / da / indeme / weil / und in dem Futuro das wann. E. g. Wann ich wird Meß hören / wird mein Bruder ministriren. Me Sacrum audiente germanus meus Sacerdoti ad altare serviet.

N. 68. Wann aber beyde Sachen zu gleicher Zeit und mit einander nit geschehen / geschehen seynd / oder geschehen werden / sondern nur eine nach der anderen / so muß ohne weiters Bedencken der Accusativus in der participialischen Construction in den Ablativum absolutè positum gesetzt werden / das Verbum participiale aber wird allzeit in das tus, sus, xus gemacht (wann es ein Supinum hat / sonsten kunte man kein Participium, und folglich keinen Ablativum absolutè positum machen) und kombt übereins mit dem in den Ablativum veränderten Accusativo. vid. intrà num. 76. Und den participialischen Nominativum setzt man auch in den Ablativum mit der Præposition à, vel ab, aber nur alsdann/wann in der haubt Construction von ihme kein Meldung geschicht / oder wann diser in der fundamental Construction nit austrucklich gesetzt wird: dann die gantze participial Construction wird allda in vocem passivam umgekehrt / wann sie zuvor activisch gewesen ist. E. g. Nachdeme der Petrus Brieff geschriben / ist der Paulus ge-

 stor-

storben. Litterîs à Petro scriptîs Paulus vitâ functus est. Item. Nachdeme der Petrus Brieff geschriben / ist er nacher Augspurg gereißt. Petrus litterîs scriptîs Augustam petiit. In disem Exempel muß man nit machen: Litterîs à Petro scriptîs, sondern man laßt à Petro aus / weilen Petrus in der fundamental Construction austrucklich widerholt wird durch das Pronomen Er / dessentwegen wird an statt des Pronominis der Nominativus Participii, nemlich Petrus / gesetzt. Also macht man es auch / wann ein Casus mit einer Præposition in der participial Construction ist / und diser in der haubt Construction durch ein Pronomen demonstrativum widerholt oder gemeldt wird; den Casum mit der Præposition, oder vilmehr die Præposition selbst laßt man alsdan aus / das Substantivum aber / bey welchem die Præposition stehet / setzt man in jenen Casum, in welchem dessen Pronomen in der haubt Construction müßte gemacht werden; das Pronomen selbst aber laßt man völlig aus. E. g. Nachdem ich zu dem Peter Brieff geschriben / ist er gestorben. Litterîs à me srriptîs Petrus mortuus est. Also lißt man in dem Curtio. Wann ich aber sagte: Nachdem ich zu dem Peter Brieff geschriben hab / ist ein Schiff ankommen. Litterîs à me Petro, vel, ad Petrum missîs navis appulsa est. Hier muß man Petro, vel, ad Petrum hinzu thun / weilen von ihm in der haubt Construction nichts gemeldet wird. Daß die beyde Sachen nit mit einander / sondern eine nach der andern geschehe / zeigen

zeigen gemeiniglich an dise Particulæ: Nachdem/ dieweilen/hernach/und extra Futurum das man ꝛc. Im übrigen muß allhier wohl in Obacht gezogen werden/was ich im ersten Theil §. 3. à num. 8. durchaus fundamentaliter tractiret/ und gelehrt hab.

§. III.

Wie man die übrige Participia construiren müsse?

N. 69. Es seynd unterschidliche Kennzeichen deren Participiorum, von welchen wir im ersten Theil §. 8. num. 28 gehandlet haben / welche / wann man sie auslaßt / bald einen Ablativum absolutè positum, bald ein in alium casum gesetztes Participium nach sich begehren. Unter disen Signis participialibus ist nit das wenigist die teutsche particula connexiva und / welche anzeigt / wann man dises und in einer lateinischen Construction auslassen will / daß allzeit die vor dem und stehende Construction, welche es mit der haubt Construction zusammen knüpfft / zu einem Participio soll gemacht werden / obwohlen man auch bißweilen / jedoch gar selten / die an disem und hangende Construction in ein Participium machen kan: und dise Particula, wie auch die übrige Signa participialia geben manchem Discipul nit wenig zu schaffen. Dahero ein schönes Participium zu machen / muß ein Discipul mehrmahl durchaus beobachten/ was ich oberhalb num. 66.

angemerckt / wann er anderst will nach Auslassung solcher participialischen Kennzeichen (seyen sie / wie sie wollen / hat kein Bedencken) ein Participium sine errore construiren / welchees ich allhier noch besser erklären will.

N. 70. Wann also ein Discipul ein participial Construction zu machen vor sich hat / und die fundamental, oder haubt Construction per omnes casus wohl examiniret / und construiret hat / muß er ihme vor allen anderen angelegen seyn lassen dise 4 Stuck. Erstens daß er in der participial Construction den Nominativum und den Accusativum (bey welchem man sich fragt wen oder was / und auch in der lateinischen Signification ein Accusativus quà talis seyn kan; dann auf die übrige Casus, werden sie alsdan von dem Verbo participiali, oder von einiger Præposition regiert / oder nit / gibt man kein Acht / sondern man laßt sie in voriger Stell) wohl in die Gedächtnuß fasse. Andertens / daß er in der fundamental Construction die teutsche Pronomina demonstrativa, oder andere Vocabula, durch welche der participialische Nominativus oder Accusativus widerholt und verstanden wird / ihme wohl notire / in was für einem Casu sie müßten gemacht werden. Drittens gibt er auch Acht / ob das participialische Verbum ein deponens, ein neutrum, ein activum, oder commune seye: und in quônam tempore es stehe. Letztens NB. muß er wohl betrachten / ob beyde Sachen (welche man aus dem participialischen Nominativo oder Accusativo abnehmen /

men / oder colligiren soll) in der participial, und in der haubt Construction zu gleicher Zeit / und mit einander geschehen / oder geschehen können. Oder ob dise beyde Sachen nit mit einander in einer Zeit / sondern ein Sach der andern zu verschidenen Zeiten geschicht / oder geschehen kan. Worvon ich schon oberhalb num. 67. und 68. Meldung gethan / und weitläuffig expliciret / weilen an diser Observation das gantze Weesen deren Participiorum hangt.

N. 71. Wann derohalben ein Discipul beyde Constructiones wohl durchsucht / und in der participial Construction nur einen Nominativum, und keinen Accusativum durch die Frag wen oder was / gefunden hat / und auch gesehen / daß diser Nominativus in der haubt Construction durch ein Pronomen demonstrativum widerholt oder verstanden wird / und auch beyde Sachen zu gleicher Zeit / und mit einander geschehen können / so setzt er das Verbum participiale, wann es ein neutrum und præsentis, oder præteriti temporis ist / in das ans und ens. Ist es futuri temporis simplicis, in rus, ra, rum. Das Verbum deponens, wann es præsentis temporis ist / muß in ans und ens; præteriti activi, in tus, sus, xus; futuri simplicis, in rus, ra, rum gesetzt werden: wann anderst dise Verba neutra und deponentia ein Supinum haben. Passivæ vocis kan man dise Verba niemahl in ein Participium machen; und wann sie passivisch seynd / so müß man sie in vocem activam umkehren. Nach also gemachten

Participio gibt er acht auf jenes Pronomen demonstrativum, oder anderes Vocabulum, durch welches der participialische Nominativus in der haubt Construction repræsentirt / widerholt oder verstanden wird / und mit disem Nominativo ein Sach / oder Person ist / in was für einem Casu solches Pronomen stehe. Alsdan setzt er das Verbum participiale sambt dessen Nominativo in eben disen Casum, in welchem das Pronomen in der fundamental Construction müßte gemacht werden: dises Pronomen aber wird allzeit ausgelassen. E. g. Da ich zuruck kommen bin / hast mich höfflich empfangen. Me redeuntem humaniter excepisti. Item. Wann du zu mir kommen wirst / will ich dir ein Bild schencken. Te ad me venturum imagine donabo, oder. Tibi ad me venturo imaginem donabo. Item. Magdalena hat über ihre Sünden ein Abscheuen gehabt / und jederman ein gutes Exempel geben. Magdalena temeritatem suam detestata omnibus documento fuit. Item. Da ich nacher Augspurg reisete / oder / nachdem ich nacher Augspurg gereißt bin / ist mir dein Bruder begegnet Mihi Augustam proficiscenti, oder / mihi Augustam profecto germanus tuus obviam factus est.

N. 72. In eben disen Temporibus wird auch das Participium gemacht mit denen Verbis neutris, und deponentibus, wann schon bey disen ein Accusativus anzutreffen ist / wann nur beyde Sachen zu gleicher Zeit und mit einander geschehen / oder geschehen seynd. Vid. infr. N. 74.

Ge-

Geschehen aber beyde Sachen nit wehrender Zeit und mit einander / sondern eine nach der anderen / so kan man mit besagten Verbis niemahl einiges Participium machen. E. g. Nachdem der Lucas den Rausch ausgeschlaffen / hat mit ihm Ludwig ein Mitleyden gehabt. Item. Nachdem er dise Wort geredt / hat ihn der Richter stillschweigen heissen. Hier kan beyderseits kein Participium gemacht werden / weilen beyde Sachen nit mit einander zu einer Zeit / sondern eine nach der andern geschehen seynd: muß derohalben seyn: Postquam Lucas edormiît crapulam, Ludovicus ei condoluit. Item. Postquam hæc verba locutus est, ipsi Judex silentium imposuit. Wan ich aber an statt der Participial-Zeichen Nachdem dise Particulas: Da / oder Weil / oder Indem setzte / so kan man schon ein Participiũ machen / weil beyde Sachen zu gleicher Zeit / und mit einander geschehen. E. g. Lucæ crapulam edormienti Ludovicus condoluit. Item. Ipsi hæc Verba locuto (obwohlen besser wåre loquenti) Judex silentium imposuit. Widerumb kan mit denen Verbis deponentibus und neutris kein Participium gemacht werden / wann bey disen ein Accusativus ist / und solcher in der fundamental Construction durch ein Pronomen widerholet wird / weilen auf solche Weiß besagte Verba nothwendig můßten passivæ vocis (nemblich in das Participium præteriti temporis, wie unterhalb num. 75. zu ersehen ist) gemacht werden / welches bey disen Verbis nit erlaubt ist.

N. 73. Wann bey einem Verbo participiali activo, oder communi kein Accusativus, sonder nur ein Nominativus, welcher in der haubt Construction widerholt wird / anzutreffen ist / und wann beyde Sachen zu gleicher Zeit mit einander geschehen können / so wird mit disen Verbis das Participium allzeit activæ vocis gemacht eben auf solche Weiß durch alle Tempora, wie mit denen Verbis deponentibus und neutris, von welchen ich num. 71. gemeldet hab / quem consulas E. g. Da der Peter geschriben / ist er eingeschlaffen. vel. Der Peter hat geschriben / und ist eingeschlaffen. Petrus scribens indormiit. Item. Indeme Paulus gesungen / ist er gestorben. Paulus cantans exspiravit. Item. Da ich gelesen / hast du mich heimgesucht. Me legentem invisisti. Woraus zu ersehen / daß die Verba activa, wan sie schon præteriti Temporis andictirt seynd / nit allzeit können in vocem passivam, nemlich in das tus, sus, xus umgekehrt werden / wie aus folgenden Numero noch besser erhellen wird. Wan aber beyde Sachen nit mit einander und zu gleicher Zeit geschehen / sonder nur eine nach der andern geschicht / oder geschehen ist / so kan man auch allda mit dem Verbo activo kein Participium machen; oder man müßte ad Verbum activum einen Accusativum hinzu setzen / und gleichwohl alsdan das Participium machen / wie in sequentibus numeris wird gezeigt werden.

N. 74. Ist aber bey dem Verbo participiali activo neben dem Nominativo ein Accusativus anzu-

anzutreffen / so muß man sehen / ob diser Accusativus in der fundamental Construction durch ein Pronomen demonstrativum , oder durch ein anders gleichlautendes Vocabulum widerholet / oder verstanden wird / wie auch / ob beyde Sachen wehrender Zeit mit einander geschehen können / oder nit. Geschicht in der haubt Construction von disem Accusativo gar kein Meldung / sondern nur von dem Nominativo, und geschehen beyde Sachen mit einander zu einer Zeit / so macht man das Participium, wie in vorigem num. 73. und 72. gemeldet worden : der participialische Accusativus aber verbleibt unverändert in seiner alten Stell. E g. Indem oder da ich einen Brieff gelesen / ist mir der Paul begegnet. Mihi epistolam legenti Paulus obviavit, vel obviam factus est, oder / obviam venit, vel, obvius fuit, oder / se obvium præbuit. Item. Da Petrus Brieff geschriben / ist ihme der Todt meines Vatters ankündt worden. Petro litteras scribenti mors Patris mei nunciata fuit. Item Indeme ich mein Gebett zu GOtt verrichten wolte, / bin ich erkrancket. Ego preces ad Deum fusurus in morbum incidi. Item. Als der Vatter hat Bilder mahlen wollen / hab ich von ihm ein Geld begehrt. A Patre imagines picturo pecunias petii. In disen Exemplis sihet man / daß beyde Sachen in der participial, und fundamental Construction zu einer Zeit und mit einander sich zugetragen : dahero muß auch das Verbum activum, wann es præsentis, oder perfecti Temporis ist / in das

Participium ans & ens, ist es Futuri simplicis, in das rus, ra, rum gemacht werden.

N. 75. Wann aber das Verbum in der participial Construction einen Accusativum (welcher durch die Frag wen oder was gemacht wird) bey sich hat / und in der haubt Construction durch ein Pronomen repetirt oder widerumb verstanden wird: so muß das participialische Verbum (wan es anderst ein activum, oder commune ist) ohne weiters Bedencken allzeit in das Participium præteriti temporis tus, sus, xus gesetzt (es seye hernach sine Participio ein Tempus, was für eines wölle) und mit seinem Accusativo in genere, numero, & casu übereins gemacht werden. Den Accusativum aber sambt dem gemachtẽ Participio setzt man eben in jenen Casum, in welchem sonst das Pronomen demonstrativum oder anders Vocabulum, durch welches in der fundamental Construction der participialische Accusativus widerholet / repræsentirt / oder verstanden wird / müßte gesetzt werden. Die übrige Casus in der participial Construction bleiben in ihrer vorigen Stell: das obbesagte Pronomen aber laßt man in der haubt Construction aus. Und wann auch der participialische Nominativus in der fundamental Construction widerholt oder repetirt wird durch ein Pronomen (welches auch bißweilen mit einem Genitivo, Dativo, oder Ablativo geschehen kan) so wird auch dises ausgelassen / weilen man an statt dessen den participial Nominativum (& subinde Genitivum, Dativum, vel Ablativum) setzt.

Wann

Wann aber diser Nominativus nit solte in der haubt Construction widerkommen oder widerholet werden / so setzt man solchen in der participial Construction in den Ablativum cum præpositione à vel ab. Wie ich schon oberhalb num. 68. gemeldt hab. E.g. Der Petrus hat den Feind erlegt / und ihme die Kleyder abgezogen. Petrus hostem mucrone transfossum vestibûs exuit. oder Petrus hosti pugione transfosso vestes abstulit. Item Der Paulus wird einen Brieff schreiben / und selben nacher Kempten schicken. Paulus epistolam scriptam Athenas destinabit. Item. Nachdem der Vatter seinem Sohn ein Geld geschickt / hat diser solches übel angewendet. Filius pecunias à Patre transmissas in malos usus convertit. oder. Filius pecuniîs à Patre transmissîs abusus est. Item. Ich hab dem Peter Brieff geschriben / und ihn sehr scharff in selbigen ausgefültzt. Petro, vel ad Petrum litteras scripsi, & iîs in eum gravissimè invectus sum. Participialiter mache ich den Dativum Petro mit dem Pronomine & Casu in eum, welchen das haubt Verbum Invehor regiert: und den Accusativum litteras sambt dem Verbo (so in das tus muß gemacht werden) mit dem Pronomine iîs, welches ein Ablativus ist / übereins also: Litterîs scriptîs in Petrum gravissimè invectus sum. Item. Wann der Feind wird die Stadt erobert haben / wird er selbe mit einer Quarnison besetzen. Hostis civitati in potestatem redactæ, oder / civitati subactæ præsidium imponet vel impositurus est. Item. Ich will den Feind umbringen / und ihme

ihme das Geld abnehmen. Hostem occisum pecuniis privabo. Ist so vil/als: Nachdem ich wird den Feind erlegt haben. Item. Wann ich dem Paul wurde das Geld abgenommen haben/wurde ich selbes unter die Arme ausgetheilt haben. Pecunias Paulo ablatas in pauperes distribuissem, oder pauperibus distributurus fuissem.

N. 76. Auf gleiche Weiß wird auch das Participium mit denen Verbis activis und communibus in tus, sus, xus per omnia Tempora gemacht/ wann der participialische Accusativus in der haubt Construction nit widerholt wird/ und beyde Sachen nit zu einer Zeit/ sondern eine nach/ oder vor der andern geschicht: es mag hernach von dem Nominativo des Participii in der fundamental Construction ein Meldung geschehen/ oder nit. Den participialischen Accusativum saimbt seinem Verbo setzt man allzeit in den Ablativum absolutè positum, wie oberhalb num. 68. gezeigt worden. Es stehe alsdan vor der participial Construction ein Signum participiale, was es für eines wolle/ hat kein Bedencken. E. g. Unser Heyland hat drey Täg nach dem Todt seinen Leib widerumb an sich genommen/ und ist auf ein neues lebendig worden. Salvator noster tertio post mortem die resumpto corpore factus est redivivus. Item. Der Paulus hat alles verlassen/ und ist Christo nachgefolgt. Paulus relictîs omnibûs Christum secutus est. Item. Der Petrus theilte Hab und Gut denen Armen aus/ und gienge in ein Kloster. Petrus fortunæ bonîs in pauperes, vel pauperibus distributîs

butîs sacrum Ordinem ingrediebatur. Item. Nachdem der Frantzoß das Teutschland gäntzlich verherget / hat er mit dem Käyser Frid gemacht. Gallus Germaniâ igne ferróque depopulatâ pacem cum Cæsare iniit, oder composuit. Item. Ich will Brieff schreiben / und hernach zu dir kommen. Scriptîs litterîs ad te veniam. Item. Wann der Vatter dein Faulkeit sehen wird / wird er dich scharff außfültzen. Pater visâ tuâ negligentiâ acribûs verbîs te objurgabit. Item. Alexander hat die Waffen ergriffen / und das Hertz nit fallen lassen / und die Seinige ermahnt. Alexander arreptîs armîs animo non cadens suos cohortatus est. In disem Exempel ist das erste Participium nit zu gleicher Zeit mit dem haubt Verbo geschehen / wohl aber das andere; dahero muß das erste passivæ vocis in dem Ablativo absolutè posito seyn: das andere aber muß activæ vocis seyn / und kommt mit dem Nominativo des haubt Verbi übereins. Item. Ich will dem Peter das Gelt abzwacken / und darvon lauffen. Ablatîs Petro pecuniîs auffugiam. oder Petrô pecuniîs orbatô auffugiam. das ist: Nachdem oder wann ich wird dem Peter das Geld abgezwackt / oder / dem Peter seines Gelds beraubt haben / will ich darvon lauffen.

Appendix. I.

N. 77. Letztens ist in disem Absatz nothwendig zu observiren: wann in einer fundamental Construction ein Verbum mandandi oder jubendi (welches nemlich befehlen / Befelch ertheilen / lassen /

sen / oder schaffen heißt) das haubt Verbum ist / und vor disem ein Participium müßte gemacht werden / man wohl beobachten solle / ob die Sach wegen welcher der Befelch geben wird / oder wegen welcher man etwas befilcht / das ist / ob die Sach in dem Participio mit dem Befelch zu einer Zeit und mit einander geschehen seye / oder geschehen könne / oder nit. Kan der Befelch und die Sach des Participii zu gleicher Zeit mit einander geschehen / so muß man das Participium machen / wie ich num. 74. angemerckt hab. E. g. Indem (das ist / wehrender Zeit / da) der Judas Geld gezwackt / hat der König befohlen ihn aufzuhencken. Rex Judam pecunias aufferentem suspendi, oder in furcam agi præcepit. Item. Da Paulus dise Wort geredt / hat ihn der Richter abbriglen lassen. Judex Paulum hæc verba dicentem fustibûs cædi jussit. Geschicht aber die participial Sach mit dem Befelch nit zu gleicher Zeit / sondern wann etwan die Sach zuvor schon geschehen ist / und nach diser erst etwas befohlen wird / so wird das Participium gemacht / wie ich num. 75. und 76. gelehrt hab. E. g. Nachdem der Judas Geld gezwackt / hat ihn der König aufhencken lassen. Rex Judam ablatîs pecuniîs laqueo præfocari jussit, fecit, præcepit, mandavit.

Appendix. II.

N. 78. Pro Coronide ist auch zu notiren / daß / wann die Signa participialia v. g. Cum, postquam, dum, si, quia &c. nur allein zu dem Participio gehören / man dise allzeit auslassen müsse.

müsse. E. g. Da ich zuruck kommen / hat sich jederman erfreuet. Me redeunte quilibet gavisus, oder gaudio suffusus est. Item. Nachdem ich das Pferd bestigen hab/ bin ich darvon geflohen. Conscensô equô auffugi, oder mihi fugâ consului. Indem der Caspar die Lectiones aufgesagt / hat ihme der Lucas ein Mauldaschen geben. Casparo lectiones recitanti Lucas alapam inflixit. Wann aber dise participialische Kennzeichen nit zu dem Participio, sondern nur allein zu der fundamental Construction, oder auch zu beyden Constructionen zugleich gehören (welches sich gemeiniglich mit der participialischen Particula connexiva Und ereignet) kan man solche gar nit auslassen. E. g. Als / oder / Da ich zuruck kommen / und dich gesehen hab. Cùm, oder dum ego rediens te vidi. Item. Nachdem ich auf ein Pferd gestigen / und durchgangen bin. Postquam conscensô equô auffugi &c. Alda gehören die Particulæ cùm, dum, postquam so wohl zur fundamental, als auch participial Construction, welches wohl zu notiren. Im übrigen was noch mehrer bey disen Signis participialibus zu observiren / findet man in dem ersten Theil §. 8. à num. 28. Item §. 9. num. 30. und 31. welche können befragt werden.

Appendix. III.

N. 79. Endlich damit ein Grammatist auch wisse / wie er mehrer Participia, wann solche zusammen kommen / müsse zusammen fügen / will ich ihme ein zierliches Exempel hierbey setzen / aus welchem er ersehen kan / daß nit allzeit nöthig

seye

seye die Participia mit einer Particula connexiva an einander zu hencken / wie ich im ersten Theil §. 9. à num. 30. & seqq. gezeigt hab, sondern daß man gar zierlich ein Participium v. g. Futuri Temporis (wann zwey dergleichen zusammen oder nach einander kommen) in das Participium præteriti Temporis: einen Ablativum absolutè positum in einen andern Casum &c. übersetzen kan / welches die Grammatistæ Majores mehrer/ als die Minores zu observiren haben / weilen man von denen ersteren ein reiffers judicium ex solicita lectione conceptum, als von denen andern supponiret. Das Exempel ist / wie folgt / und hat nur ein einziges haubt Verbum: E. g. Conradinus von dem Geblüt der schwäbischen Hertzogen herstammend / nachdem er in seinen gantz jungen Jahren mit einer ansehnlichen Manschafft in Italien gezogen die Königreich beyder Sicilien / welche er von seinem Vatter ererbt / durch die Waffen zu bezwingen / und zu erobern/hat ihme der Streich fehl geschlagen / indeme das Treffen / in welches er sich eingelassen/einen üblen Ausgang genomē/ weilen vil tausend der Seinigen gäntzlich aufgerieben / und er kümerlich sich mit der Flucht / die er was früheʒeitigers ergriffen / salviren können. Conradinus originem è ducali Suevorum domo trahens prima lanugnie tectus expedita manu in Italiam eductâ utriusque Siciliæ Regna sibi jure paternæ hæreditatis debita armîs subacta (anstatt armîs subacturus) suæ potestatis facturus, bello sinistrè exeunte initi prælii felici eventu frustratus

(an-

(anstatt initô præliô frustratô) tot millibus suorum ad internecionem deletîs vix sibi fugâ maturiùs arreptâ consuluit. Endlich ist er bald darauf gefangen/zu Neapel in ein Keuchen eingeschlossen/ u. da er ein gãtzes Jahr lang in der Gefängnuß zugebracht/ von einem Scharffrichter auf offentlicher Schaubůne enthaubtet worden. Tandem post breve temporis intervallum à capientibus vinculis constrictus Neapoli in carceris ergastulum impactus est, & integrum annum squallore carceris exantlatô ferali lictoris gladio in publicè erecto theatro decolatus succubuit. Mehrer dergleichen Exempla findet man in dem Curtio.

§. IV.

Compendium, oder kurtzer Begriff dises anderen Theils.

ICh supponire / ein fleißger Grammatist werde dise Doctrinam de Participiis construendis solicitè durchlesen / und seiner Gedåchtnuß wol eingedruckt haben. Hôc suppositô wird ihme sehr nutzlich seyn (weilen dise participialische Materia nit wenig Difficultates in sich hat / und dessentwegen einem leicht wider ausfallen kan) wan er dises Compendium offtermahl mit Aufmercksamkeit durchlesen wird; dann in disem ist kůrtzlich enthalten / was in dem gantzen anderen Theil weithlåuffig tractiret worden.

N. 80. Derohalben wann man das Relativum qui, quæ, quod auslassen / und ein Partipium

cipium machen soll / so muß das Relativum allzeit in den Nominativum kommen/das Verbum bleibt in seinem vorigen Tempore. vide suprà num. 61. & 62. so mit jenem Substantivo in genere, numero, & casu übereins gemacht wird / mit welchem Substantivo das in den Nominativum gesetzte Relativum müßte übereins gemacht werden / oder / welches Substantivum durch das Relativum qui, quæ, quod verstanden wird. E. g. Den Peter / welchen ich lieb / hat Paulus ein Bild geschenckt. Petro, quem amo, oder das Relativum in den Nominativum, qui amatur à me, Paulus imaginem donavit, vel Petrum Paulus imagine donavit. Mit ausgelassnen Relativo qui muß die Construction participialiter also seyn: Petro à me amato Paulus imaginem donavit, oder / Petrum à me amatum Paulus imagine donavit. Kunte aber das Relativum nit in den Nominativum übersetzt werden / so kan man auch dises nit auslassen / und folglich kein Participium machen. vide num. 65.

N. 81. Wann ein anders Participium muß construiret werden/soll man wohl beobachten den Nominativum und den Accusativum in der participial Construction (auf die übrige Casus gibt man kein Acht / dahero verbleiben sie in ihrer Stell / wie sie seynd) ist in der participial Construction nur ein Nominativus, und kein Accusativus, so gibt man Acht/ob diser Nominativus in der haubt Construction durch ein Pronomen widerholet / oder wider verstanden wird. Wird diser participialische Nominativus nit widerholt oder verstan-

standen / das ist / wann kein Meldung geschicht von dem besagten Nominativo in der fundamental Construction, so setzt man disen Nominativum in den Ablativum absolutè positum, und das Verbum (welches / wann es activæ vocis ist/oder seyn muß / soll allzeit in ans und ens, ist es passivæ vocis, allzeit in tus, sus, xus gemacht werden) macht man mit eben besagten in den Ablativum gesetzten Nominativo übereins. E. g. Indem ich den Syntax gelehrnet/oder lehrnete / ist der Paul in das Zimmer kommen. Me Syntaxi studente, oder/me ad Syntaxin incumbente Paulus Museum intravit. Item. Nachdem man den Peter zu todt gebriglet / ist der Andreas darvon geloffen. Petrô fustibus mactatô Andreas sibi fugâ consuluit. vide suprà num. 66. und 67.

N. 82. Wird aber diser participialische Nominativus in der haubt Construction widerholet oder repetirt / so muß das Verbum participiale (welches in seinem Tempore, wie es da ligt und angeben ist / verbleibt / und nit verändert wird / wie zuvor gesagt worden) sambt dem besagten Nominativo in jenen Casum gesetzt werden / in welchem sonst das Pronomen in der fundamental Construction müßte gemacht werden / das Pronomen selbst aber laßt man aus / weilen man an statt dessen den besagten Nominativum und ihm zugehöriges Verbum participiale hinein setzt. E. g. Da ich den Syntax studirte / hat mich der Paulus heimgesucht Me Syntaxi studentem Paulus invisit. Item. Nachdem der Peter gebriglet

worden / hat mit ihme der Paul ein Mitleyden gehabt. Petro verberibus excepto Paulus condoluit. vide num. 71.

N. 83. Wann aber in der participial Construction neben dem Nominativo auch ein Accusativus vorhanden ist / und diser Accusativus in der fundamental Construction nit widerholt oder verstanden wird / so muß man sehen / ob beyde Sachen in der fundamental und participial Constrnction zu einer Zeit mit einander sich zutragen / oder geschehen können / oder nit. Seynd beyde Sachen nit mit einander zu einer Zeit / sonder vilmehr eine vor oder nach der anderen geschehen / oder so vil als geschehen / so setzt man disen Accusativum ohne weiters Bedencken in den Ablativum absolutè positum, das Verbum aber wird allzeit (in quocunque Tempore es stehen mag) in das tus, sus, xus (wann es anderst kan passivæ vocis gemacht werden / oder ein Supinum hat: sonst kunt man kein Participium machen) verändert / und kombt mit besagtem Accusativo übereins in genere, numero, & ablativo casu. Es mag alsdan von dem participialischen Nominativo in der haubt Construction ein Meldung geschehen oder nit. E. g. Der Petrus hat Brieff geschriben / und ist nacher München gereißt. Petrus litteras scripsit, oder participialiter Petrus litterîs scriptîs Monachium petiit. Item. Wann wir den Berg werden überstigen haben / wollen wir ein wenig rasten. Superato monte aliquantulum respirabimus. Item. Wann er auf das Pferd wurde

de kommen seyn / wäre er darvon geritten. Conscensô equô auffugisset. Und wann von dem Nominativo auch kein Meldung geschicht in der haubt Construction, so wird diser in den Ablativum cum Præpositione à vel ab übersetzt. E. g. Nachdem der Petrus Brieff geschriben / ist mein Vatter gestorben. Litterîs à Petro scriptìs Pater meus vitâ functus est. vide num. 68. und 76.

N. 84. Herentgegen wann beyde Sachen zu einer Zeit mit einander geschehen können / so bleibt der Accusativus unverändert in seiner Stell; den Nominativum des Participii aber (wan von disem in der haubt Construction kein Meldung geschicht) setzt man in den Ablativum absolutè positum, und das Verbum participiale, welches mit disem in den Ablativum gesetzten Nominativo übereins kombt / muß allzeit activisch / nemblich in ans und ens gemacht werden: und wann die participial Construction passivæ vocis angeben ist / so wird sie in activam vocem verändert. E. g. Indem / oder / da ich Brieff geschriben / vel, als von mir Brieff geschriben worden / ist mein Vatter gestorben. Me litteras scribente Pater mortuus est. Ist so vil als: eben zur selben Zeit / da ich Brieff schreibte / ꝛc. vide num. 67.

N. 85. Wird aber der Accusativus des Participii in der fundamental Construction durch ein Pronomen oder anders Vocabulum repetirt / oder wider verstanden / so macht man disen participialischen Accusativum mit jenem Pronomine, unter welchem selber in der haubt Construction

verstanden wird / übereins: das Pronomen aber selbst laßt man aus; und das Verbum participiale wird allzeit (seye es für ein Tempus, was es für eines wolle) in das tus, sus, xus gesetzt (wann es anderst passivæ vocis kan gesagt werden / sonst kunt man auch kein Participium machen) welches übereins kombt mit seinem Accusativo in genere, numero, & casu. E. g. Nachdem ich Brieff geschriben / hab ich selbe überlesen ꝛc. oder / ich hab Brieff geschriben / und hab selbe überlesen. Litteras scriptas relegi vel revidi. Item. Wann der Feind die Stadt wurde überkommen haben / hätte er sie geschleipffet. Hostis expugnatam urbem solo æquâsset. vid num. 75.

N. 86. Letztens wann der participialische Accusativus in der haubt Construction nit repetiret oder widerholt wird / sondern nur allein der Nominativus, so muß man sehen / ob beyde Sachen zu einer Zeit mit einander geschehen / oder schon geschehen seynd / oder nit. Geschehen beyde Sachen zu einer Zeit und mit einander zugleich / so muß der Nominativus sambt dem participialischen Verbo (welches allzeit activæ vocis in jenem Tempore in welchem es da stehet / gemacht wird) mit demselbigen Pronomine, unter welchem diser Nominativus in der fundamental Construction verstanden wird / übereins kommen / das Pronomen aber laßt man aus: und der Accusativus des Participii bleibt wie die übrige Casus in seiner alten Stell unverändert. E. g. Da ich Brieff schreiben wollen / hab ich kein gute Feder gehabt. Mihi

lit-

litteras scripturo idoneus defuit calamus. Item. Indeme ich Geld gezelt / hat mich mein Bruder ausgefültzt. Me pecunias numerantem germanus objurgavit. vide num. 74. Geschehen aber beyde Sachen nit zu einer Zeit zugleich mit einander sondern eine vor oder nach der andern / so muß das Participium gemacht werden / wie ich oberhalb num. 82. & locis ibidem citatis angemerckt/ und fundamentaliter gelehrt hab.

Admonitio.

Es hat zwar das Ansehen / als hätte ich die Limites brevitatis überschritten / allein / weilen dises nit nur ein sehr nutzliche / sondern auch ein sehr difficille Materie ist / hab ich für gut zu seyn erachtet / alle Difficultates, so sich in Construirung deren Participiorum häuffig hervor thun / wohl zu erörtern / weitläuffiger zu tractiren / und solche infallibiles Regulas mitzutheilen/ welche auch denen jenigen / so das judicium ein rechtes Participium zu machen noch nit allerdings genug haben (welcher defectus judicii der Jugend commun- und angebohren ist) ein genugsames Liecht geben / ein jedes Participium sine periculo vel anxietate errandi zu construiren. Widerumb kan man aus disem Opusculo erlehrnen / wie die lateinisch gemachte Participia zierlich können aufgelößt / und in das teutsche übersetzt werden/ welches einem Discipul nit gemeinen oder geringen Vorschub gibt / wann er den Q. Curtium, Virgilium, Ovidium, und andere zum studieren

ren dienlich / und gewöhnliche Historiographos & Poëtas lesen will / oder expliciren soll. Brauche derohalben / geliebter Discipul, dise meine wenige Mühe und Arbeit zu deinem Nutzen / alsdan hab ich mein Zihl und End / wegen welchen ich gearbeitet erreicht: Zu vorderist aber hab ich laboriret / wie ich auch von dir verhoffe / daß du dich in deinem Studieren allzeit befleissen werdest:

Ut in omnibus glorificetur DEUS.

Ita vovet Author

A. R. P. M. K. M. O. P.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Fundamentalis instructio de Participiis grammaticalibus construendis et solvendis d. i. gründliche Unterweisung wie ... die Participia müssen gemacht und aufgelöset werden

Augsburg 1727

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- Spw 1073
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11280675-7
VD18 12455148-001